



- **Forschungsbericht 2009  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften**

### ■ Willkommen

Viel ist im Jahr 2009 in der Forschung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg vorangekommen! Nur zwei Highlights mögen dies illustrieren: Seit 2009 lehrt und forscht mit Prof. Dr. Nadine Gatzert die jüngste BWL-Professorin als Inhaberin des neu eingerichteten Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zur Einrichtung des Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrums für Wirtschaft und Gesellschaft am 16. Juli 2009 erfolgte eine zentrale Weichenstellung für die Zukunft. Dieses Zentrum ist in seiner Form einzigartig in Bayern und hat Modellcharakter für interdisziplinäres Forschen zur Stärkung eines verantwortungsvollen Handelns in Wirtschaft und Gesellschaft.

Der vorliegende Forschungsbericht lädt Sie dazu ein, die aktuellen Forschungsarbeiten in ihrer Reichhaltigkeit und Reichweite näher kennenzulernen. Er präsentiert Ihnen das Profil des Fachbereichs und umreißt die Forschungsfelder und Forschungsstärken im Wissenschaftsschwerpunkt „Kohäsion – Transformation – Innovation“ der Universität Erlangen-Nürnberg. Er stellt Ihnen die Persönlichkeiten, Projekte und Publikationen vor, die das unverwechselbare Profil der Nürnberger Wirtschaftswissenschaften prägen. Die Promotionen, Habilitationen und Auszeichnungen, die im Jahr 2009 am Fachbereich verliehen wurden, zeigen eindrucksvoll das Spektrum aktueller Forschungsarbeiten im Zusammenwirken von volks- und betriebswirtschaftlichen, sozial- und rechtswissenschaftlichen

Einrichtungen. Das „Who-is-Who“ liefert Ihnen Steckbriefe der Nürnberger Forscher und eröffnet so gezielt Zugänge zu den Wissenschaftlern des Fachbereichs.

Spitzenforschung bedeutet für die Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg eine Mission mit Tradition. So gehört die Universität Erlangen-Nürnberg im Fach Betriebswirtschaftslehre zu den forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Das aktuelle Forschungsranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zeigt: Im Vergleich der wissenschaftlichen Publikationen, der Zahl der Promotionen sowie der angeworbenen Drittmittel gehört die Universität Erlangen-Nürnberg zu den besten drei Universitäten in Deutschland. Ebenso punktet Nürnberg im Handelsblatt-Ranking im Fach Volkswirtschaftslehre in der Liste der Top-Ökonomen im deutschsprachigen Raum.

Wie bunt und begeisternd, faszinierend und vielseitig die Nürnberger Forschung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Alltag gelebt wird, will Ihnen dieser Forschungsbericht illustrieren. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt der Forschungsfragen und der Reichhaltigkeit der Forschungsperspektiven. Und fordern Sie uns heraus mit Ihren Fragen und Erwartungen.

„Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ ist nicht nur thematischer Fokus unseres Wissenschaftsschwerpunkts, sondern auch Leitmotiv unseres wissenschaftlichen Wirkens. Es verbindet und verpflichtet, sich auf Forschung mit Wirkung einzulassen!



Prof. Dr. Kathrin M. Möslein  
Forschungsdekan



Prof. Dr. Michael Amberg  
Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



## Vorwort afwn

### ■ Willkommen

Die Stärke und zukünftige Entwicklung eines der bedeutendsten Kultur- und Wirtschaftsräume, der Metropolregion Nürnberg, werden wesentlich beeinflusst von dem positiv gestalteten Miteinander der Menschen, Unternehmen und Institutionen.

Ein zentraler Wettbewerbsvorteil aus Sicht der Wirtschaft und der Unternehmen ist sicher unsere Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – mit dem Schwerpunkt auf die volks- und betriebswirtschaftliche Forschung und Lehre – nimmt dabei eine herausragende Rolle ein.

In vielen Wirtschaftsregionen beklagen Unternehmen oftmals die Praxisferne der Universitäten. Dies gilt im besonderen Maße jedoch nicht für unsere regionale Wirtschaft und gilt gerade nicht für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und deren Vertreter, den Professoren und dem wissenschaftlichen Personal.

Gute, hervorragende Lehrstühle forschen nicht losgelöst von der Praxis. Kluge, erfolgreiche und zukunftsgerichtet agierende Unternehmen pflegen und investieren in die hervorragenden Kontakte und gestalten mit. Das ist am Standort Nürnberg heute Realität.

Die gelebte enge Verzahnung schafft Wettbewerbsvorteile für die Unternehmen, die Universität und ihre Fachbereiche, die Studierenden – und ebenso die Ehemaligen –, die Professoren, die Assistenten und auch für das nicht-wissenschaftliche Personal. Und sie bringt auch Spaß.

Öffnet sie doch den Geist und das Hirn für Neues, Andersartiges. Lerne voneinander und lerne miteinander – das schafft uns Spielräume und sichert den Erfolg. Unser afwn (Alumni-Netzwerk und Fakultätsbund der WiSo Nürnberg e.V.) ist ein kleiner Baustein in diesem Miteinander.

Wir haben heute fast 1900 Mitglieder. Studierende und Ehemalige, Assistenten und Professoren, Praktiker und Führungspersönlichkeiten sowie regional und überregional agierende Unternehmen.

Unser afwn widmet sich dem Miteinander, dem Aufeinanderzugehen, dem vereinten Handeln und organisiert deshalb gemeinsam mit dem Fachbereich Aktivitäten. Dies stellt sicherlich einen Erfolgsfaktor für die oben beschriebene Entwicklung unserer Metropolregion dar.

Es freut uns insbesondere, dass der Fachbereich ein Instrument der erfolgreichen Kommunikation auch 2010 wieder auflegt: den Forschungsbericht.

Dieser Forschungsbericht, die konzentrierte Beschreibung von Forschungsfeldern und den dahinterstehenden Personen, schafft die Voraussetzung für Kommunikation und Gespräche mit der Wirtschaft über die Möglichkeiten weiterer Zusammenarbeit.

Im Sinne unserer Absicht, gemeinsam die Zukunft zu gestalten, kann und wird dieser Forschungsbericht Basis sein für ein noch engeres Miteinander von Fachbereich und Unternehmen, vielleicht in Form neuer Formate für unsere Mitgliedsunternehmen und den Fachbereich – moderiert und unterstützt durch den afwn.

Unser afwn freut sich, dass es ihm seine Mitglieder und Mitgliedsunternehmen durch ihre teils langjährige Treue möglich machen, für den Fachbereich diesen Forschungsbericht zu sponsern. Hierfür unseren herzlichsten Dank – all unseren Mitgliedern und Sponsorunternehmen.

Wir wünschen uns ein konstruktives Miteinander – und viele neue Mitglieder!



Dr. Michael Seyd  
Vorstandssprecher afwn



Dr. Christian Scheiner  
Vorstandssprecher afwn



## Inhaltsverzeichnis

### ■ Forschungsbericht 2009 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Profil .....	9
Wissenschaftsschwerpunkt der Universität Erlangen-Nürnberg .....	10
Kohäsion – Transformation – Innovation .....	10
Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft .....	14
Weltweit vernetzt – lokal verbunden .....	16
Grußworte aus der Metropolregion .....	16
Forschungsfelder des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften .....	18
■ Arbeitsmarkt und Arbeitswelt .....	18
■ Bewertung .....	20
■ Globalisierung .....	22
■ Management .....	24
■ Marketing .....	26
■ Steuern .....	28
■ Wirtschaftsinformatik .....	30
■ Wirtschaftspädagogik .....	32
■ Wirtschaftspolitik .....	34
Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften .....	37
Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften .....	50
Promotionen im Jahr 2009 .....	57
Habilitationen im Jahr 2009 .....	61
Preisträgerinnen und Preisträger im Jahr 2009 .....	63
Impressum .....	66



## Profil

### ■ Weltweit vernetzt – lokal verbunden Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

#### Weltweit vernetzt

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 100 Partneruniversitäten in 37 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen.

#### Lokal verbunden

Als wissenschaftlicher Partner in der Region ist der Fachbereich institutionell und personell mit der Praxis vernetzt. Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen aller Branchen ermöglichen den Transfer von Forschungsergebnissen direkt in die Praxis. Die Zusammenarbeit trägt auch zur Verbesserung der Forschungs- und Lernbedingungen bei.

#### Kluge Köpfe aus Tradition

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. 1961 wurde die Handelshochschule als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) in die Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. Seit 2007 ist die WiSo der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

#### Gefragter Standortpartner in der Metropolregion

Heute ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit etwa 5.000 Studierenden, 34 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Gegründet als praxisnahe Hochschule ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

#### Spitzenforschung – Mission mit Tradition

In der weltweiten Vernetzung lokaler Stärken begründet sich das vielfältig angelegte Forschungsprofil des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Das Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Experten ermöglicht Antworten auf zentrale wirtschaftswissenschaftliche Forschungsfragen. Forschungsergebnisse des Fachbereichs werden regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften, Forschungsmonographien und Lehrbüchern sowie praxisorientierten Handbüchern und Managementleitfäden publiziert.

### Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen: Kohäsion – Transformation – Innovation

Unter dem Motto „Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ prägt der Fachbereich mit seinen zentralen Forschungsfeldern den universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkt „Kohäsion – Transformation – Innovation“.

DR. THEO UND FRIEDL SCHÖLLER FORSCHUNGSZENTRUM FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT



Exzellenz in der Forschung ist für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Mission mit Tradition. Im eindrucksvollen Forschungsprofil der Universität Erlangen-Nürnberg ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gemeinsam mit den Rechtswissenschaften Träger des universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkts „Kohäsion – Transformation – Innovation“.

Welche Forschungsfelder zu diesem Wissenschaftsschwerpunkt ihren Beitrag leisten und welche Forschungsinhalte dabei verfolgt werden, ist im Folgenden im Überblick dargestellt.

### Zusammenhalt stiften: Kohäsion

Unternehmensstrukturen und -kulturen stiften *Zusammenhalt*. Die Gestaltung von Systemen formaler und informeller Art, die in Organisationen zur Verfestigung und Verflüssigung von Strukturen und Kulturen beitragen, steht in weiten Bereichen im Blickpunkt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung.

Die Forschungsarbeiten in den Feldern der Bewertung, Steuern sowie der Wirtschaftspädagogik leisten zentrale Beiträge zu Verständnis, Gestaltung und Durchsetzung derart formaler und informeller Systeme, die *Zusammenhalt* stiften.

Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich sowohl auf dem Gebiet der **Unternehmensbewertung und -besteuerung** als auch im Bereich der **Entwicklung von Lehr- und Lernsystemen** sowie der **Gestaltung von Systemen der Berufsbildung und Professionsentwicklung** herausgebildet.



## ■ Wandel gestalten: Transformation

Die universitätsweiten Forschungsarbeiten im Feld der *Transformation* konzentrieren sich auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung des Wandels und der Bedingungen autonomen Handelns im Blick auf Rechtssysteme, Organisationen und Märkte. Industrielle Wandlungsprozesse, die resultierenden organisatorischen und marktlichen Veränderungen, sowie der Wandel in der Welt des Arbeitens stehen dabei in den Forschungsfeldern des Fachbereichs im Fokus.

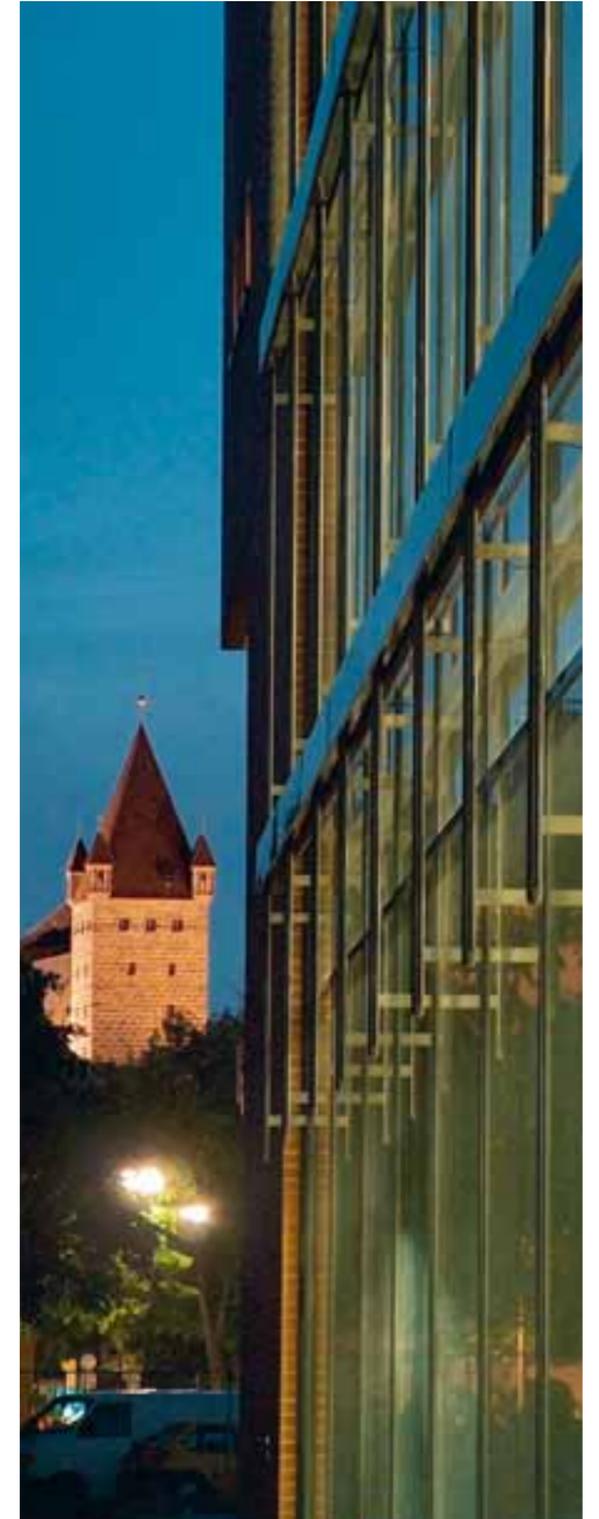
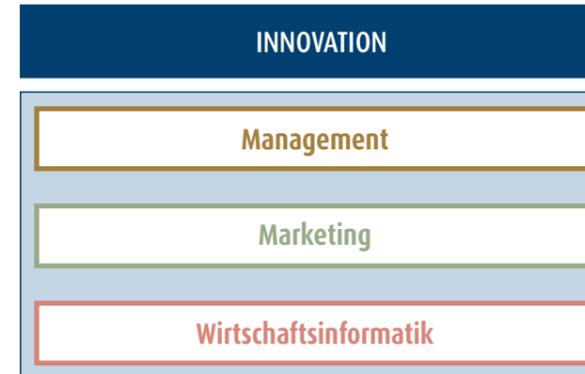
Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich auf dem Gebiet der Erforschung neuer Modelle der **Karriereentwicklung** und des **Karriereerfolgs** sowie neuer **Vergütungs- und Anreizmodelle** ebenso erarbeitet, wie im Bereich spezifischen Wissens zu **Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot**, **Migration und Mobilität**, **Arbeitsmarktpolitik** und **Arbeitsbeziehungen**.



## ■ Innovation umsetzen: Innovation

Die wirtschaftswissenschaftliche *Innovationsforschung* ist auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung von *Neuerungen* in organisatorischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten gerichtet. In den Forschungsfeldern des Fachbereichs stehen hier Dienstleistungs-, Prozess- und Systeminnovationen in Unternehmen und Märkten im Blickpunkt.

Besondere Kompetenzen und Forschungsstärken weist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften dabei im Bereich der Erforschung **offener Innovationsprozesse**, **diskontinuierlicher Innovationen** sowie deren **Umsetzung in Dienstleistungsmärkten** auf.



### ■ Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft



**Dr. Theo und Friedl Schöller  
Forschungszentrum für  
Wirtschaft und Gesellschaft**

#### Beschreibung des Zentrums

Das Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft greift die vorhandenen wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsstärken im strategischen Wissenschaftsschwerpunkt „Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ auf und vernetzt Nürnberger Spitzenforschung im internationalen Kontext. Es ist in dieser Form einzigartig in Bayern und hat Modellcharakter für interdisziplinäres, kooperatives Forschen zur Stärkung eines verantwortungsvollen Handelns in Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Forschungszentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative Spitzenforschung im Bereich der Wirtschaftswissenschaften zu leisten. Mit Unterstützung der Dr. Theo und Friedl Schöller-Stiftungen werden etablierte Professoren sowie aufstrebende Nachwuchswissenschaftler nach Nürnberg eingeladen, um für Wirtschaft und Gesellschaft relevante Forschungsfragen zu untersuchen sowie interdisziplinäre Projekte durchzuführen.

Eine Säule des Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrums für Wirtschaft und Gesellschaft besteht darin, regelmäßig etablierte nationale sowie internationale Spitzenwissenschaftler nach Nürnberg einzuladen. In Zusammenarbeit mit den einschlägigen Lehrstühlen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sind diese angehalten, in der Metropolregion Nürnberg Spitzenforschung zu betreiben. Die Gastwissenschaftler fungieren zudem als Botschafter für die Forschung Nürnberger Prägung in der Welt.

Die zweite Säule des Forschungszentrums besteht in der gezielten Förderung von Nachwuchswissenschaftlern. Habilitanden, Post-Doktoranden und Professoren der Wirtschaftswissenschaften erhalten die Möglichkeit, nach Nürnberg zu kommen und an fokussierten Forschungsprojekten zu arbeiten. Wie die Forschungsprofessoren sollen auch die Nachwuchswissenschaftler dazu beitragen, den Wissenschaftsschwerpunkt zu stärken sowie international zu kommunizieren.

[www.schoeller-forschungszentrum.de](http://www.schoeller-forschungszentrum.de)  
[www.schoeller-research.org](http://www.schoeller-research.org)

#### In Zusammenarbeit mit Zentren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

- Labor and Socio-Economic Research Center (LASER)
- Gesundheitsökonomie
- Innovation und Entrepreneurship

#### Forschungsfelder des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

- Arbeitsmarkt & Arbeitswelt
- Bewertung
- Globalisierung
- Management
- Marketing
- Steuern
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftspolitik

#### Vorstand des Zentrums

**Prof. Dr. Michael Amberg**

Telefon: +49 (0) 911 5302-801

E-Mail: michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de

#### Stellvertretender Vorstand

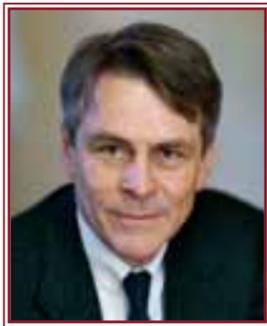
**Prof. Dr. Kathrin M. Möslein**

Telefon: +49 (0) 911 5302-284

E-Mail: kathrin.moeslein@wiso.uni-erlangen.de



■ Grußworte aus der Metropolregion



„Um die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Metropolregion Nürnberg zu steigern, benötigen wir in Industrie und Dienstleistung erstklassige Nachwuchskräfte, die während ihres Studiums neben Fachwissen und erster Praxiserfahrung auch ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz lernen und erfahren konnten. Der afwn bietet die notwendige Plattform, um zwischen dem inhaltlichen Angebot von Lehre und Forschung und dem Bedarf der Wirtschaftsunternehmen in der Metropolregion inhaltlich und organisatorisch zu vermitteln. Ich erwarte, dass der afwn diese Schnittstellenfunktion in den kommenden Jahren erweitern und ausbauen wird.“

Beste Grüße

Wolfgang Graf zu Castell-Castell, Fürstlich Castell'sche Bank



„Die Mittelständischen Unternehmen sind die wirtschaftlichen Treiber in der Metropolregion Nürnberg: Hier werden die Arbeitsplätze geschaffen, hier werden die langfristigen wirtschaftlichen Impulse gesetzt, vor allem auch durch Netzwerke. Der afwn – als Förderverein und Alumni-Organisation – unterstützt den wissenschaftlichen Fachbereich der FAU, damit noch bessere Nachwuchskräfte ausgebildet werden können und hilft zusammen mit den Alumni-Organisationen aktiv mit, dass sich daraus Netzwerke bilden und erhalten können. Ein prima ‚Paket‘, für das es sich lohnt zu werben! Weiter so!“

Herzlichst

Prof. Dr. Thomas Edenhofer, Deloitte & Touche GmbH



„Der interdisziplinäre Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist heute gefragter und notwendiger denn je. Der afwn bietet hierfür eine hervorragende Plattform und schafft darüber hinaus auch eine tragfähige Vernetzung zwischen den Unternehmen. Auch easyCredit nutzt mit seinem Engagement im afwn aktiv die Chance, am Puls der Wissenschaft zu bleiben. Ich persönlich freue mich ganz besonders, dass durch den afwn für mich auch gute, inspirierende Freundschaften gewachsen sind. Alles in allem kann ich eine Mitgliedschaft nur empfehlen.“

Beste Grüße

Theophil Graband, Vorstandsvorsitzender der TeamBank AG (easyCredit)



„Beim afwn ziehen Studenten, Alumni und mit der Fakultät verbundene Unternehmen und Persönlichkeiten gemeinsam am gleichen Strang. Damit ist der afwn weit mehr als viele andere Alumni-Organisationen oder Unterstützungsvereine. Vielmehr bietet der afwn vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung über die Fakultätsgrenzen hinaus und fördert den Diskurs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in besonderer Weise.“

Beste Grüße

Prof. Dieter Kempf, Vorstandsvorsitzender der DATEV eG



„Wir sind überzeugt, dass ein dauerhafter Dialog zwischen einem Industrieunternehmen und einer Bildungseinrichtung junge Menschen für die Wirtschaft begeistert und bei der Berufswahl unterstützt. Der afwn – der Förderverein und die Alumni-Organisation des wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs der FAU – nimmt mit seinen Aktivitäten eine herausragende Rolle für dieses Miteinander wahr. Wir freuen uns über die vielversprechende Zusammenarbeit und eine weitere Vertiefung der bereits seit vielen Jahren bestehenden Kooperation.“

Beste Grüße

Axel Marx, Geschäftsführer der STAEDTLER Noris GmbH



„Heimat für Kreative lautet der mutige Anspruch der Metropolregion Nürnberg, aber es ist mehr als nur eine Marketing-Sprechblase. Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur haben seit dem Mittelalter den Ruf vom ‚Nürnberger Witz‘ in ganz Europa verbreitet. Das wegweisende Gedankengut Ludwig Erhards ist heute aktueller denn je – zeitgemäß interpretiert von seinen legitimen Nachkommen im Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der FAU. Unsere Wirtschaftsordnung sieht sich zu Recht kritischen Fragen ausgesetzt, gerade vor dem Hintergrund der bekannten Entgleisungen im Umfeld der Wirtschafts- und Finanzkrise. Aber wo geht die Reise hin? Vertrauen wir auf den Spürsinn unserer Wissenschaftler und vertrauen wir auf die Integrationskraft der Ehemaligenorganisation afwn, der schlüssigen Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Vertrauen wir aber insbesondere auf die marktwirtschaftliche Ordnung – der Markt sanktioniert manchmal spät, aber gründlich. Und nachhaltiges Wirtschaften ist ‚in‘, seit es die Grundsätze eines ehrbaren Kaufmanns gibt – gerade mal seit 1517.“

Herzliche Grüße

Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken



„Der aus der ehemaligen Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät hervorgegangene Alumni-Verein afwn bildet durch seine vielfältigen Aktivitäten und Dienstleistungen ein enorm wichtiges und modernes Bindeglied zwischen den Studenten, der Fakultät und seinen Lehrenden, den Ehemaligen und der mit der Universität verbundenen regionalen Wirtschaft. Die regionale Wirtschaft profitiert durch direkte Leistungen des Vereins wie das Absolventenbuch und vielfältige Möglichkeiten für die Unternehmen sich zu präsentieren, wie z.B. beim Unternehmerforum, durch Beiträge zu speziellen vom afwn veranstalteten Workshops und Podiumsdiskussionen, und hält sich so bei Studenten und Ehemaligen als leistungsstarker, moderner Arbeitgeber im Gespräch. Die Unternehmen können sich ihrerseits als Sponsor durch finanzielle Förderung des Vereins, durch die Bereitstellung von Praktikantenplätzen, Möglichkeiten zu Diplomarbeiten und auch direkte Förderung von High-Potentials trefflich revanchieren. Eine wunderbare Symbiose!“

Herzlichst

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, CEO GfK SE

### ■ Forschungsfeld **Arbeitsmarkt und Arbeitswelt:** Interdisziplinäres Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Zur Stärkung der Arbeitsmarktforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und benachbarten Einrichtungen und zur Erhöhung ihrer Sichtbarkeit wurde im Jahr 2007 das Interdisziplinäre Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“ (Labor and Socio-Economic Research Center, LASER) eingerichtet. Eine derartige interdisziplinäre Einrichtung ist nicht nur in Bayern, sondern auch an anderen deutschen Universitäten einzigartig und wird durch Einbeziehung von Forschern des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) noch aufgewertet. Organisatorisch ist das Interdisziplinäre Zentrum in vier Forschungsbereiche gegliedert: externe Arbeitsmärkte, interne Arbeitsmärkte, Institutionen, Akteure und Politik sowie Lebensverlauf und Erwerbsarbeit. Es verfügt über eine Diskussionspapierreihe, organisiert regelmäßig interne Workshops und veranstaltet internationale Konferenzen, z.B. über „Gender and Labour Market Policies“ oder über „Career Success“ (jeweils gemeinsam mit dem IAB). Detailliertere Informationen finden sich auf der Homepage:

[www.laser.uni-erlangen.de](http://www.laser.uni-erlangen.de)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Martin Abraham**  
Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung
- **Prof. Dr. Lutz Bellmann**  
Lehrstuhl für Arbeitsökonomie
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**  
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Klaus Moser**  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**  
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- **Prof. Dr. Hermann Scherl**  
Professur für Sozialpolitik
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**  
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **Prof. Dr. Gesine Stephan**  
Lehrstuhl für Empirische Mikroökonomie

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Karsten Paul**  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **PD Dr. Thorsten Schank**  
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **Dr. Hans-Georg Wolff**  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Claus Schnabel**  
Telefon: +49 (0) 911 5302-481  
E-Mail: [claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de](mailto:claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Regionale Mobilität auf dem Arbeitsmarkt und die Folgen für Haushalt und Arbeitnehmer** (Prof. Dr. Martin Abraham)
- **Entstehung von Reputation in wirtschaftlichen Transaktionen** (Prof. Dr. Martin Abraham)
- **Matching von Innovationsfähigkeit und nachhaltigen Organisationsmodellen (M.I.N.O.). Eine Untersuchung der Erfolgsbedingungen nachhaltiger Unternehmenstypen im Zusammenspiel mit der zukunftsorientierten Lebensgestaltung von Beschäftigten (BMBF)** (Prof. Dr. Lutz Bellmann)
- **MEADOWS – Measuring the Dynamics of Organizations and Work (EU-Kommission)** (Prof. Dr. Lutz Bellmann)
- **Personalmanagement in Indien – In- und ausländische Unternehmungen im Vergleich** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Unemployment and Sense of Coherence (Finnische Krankenversicherung)** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Integrations- und Kompetenzmanagement im Kontext von Flexibilisierungsstrategien bei KMU (BMBF)** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Karriereverläufe von Hochbegabten (Hans-Frisch-Stiftung)** (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Die Erwerbstätigkeit von Müttern in Ost- und Westdeutschland** (Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Der Transferbezug von Zuwanderern** (Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Stellenbesetzungsprozesse und ungedeckte Arbeitskräftenachfrage in Deutschland** (Prof. Dr. Hermann Scherl)
- **Verbleib von Hauptschulabsolventen im Landkreis Nürnberger Land** (Prof. Dr. Claus Schnabel)
- **Monopsonistische Arbeitsmärkte** (Prof. Dr. Claus Schnabel)
- **Eingliederungszuschüsse: Entlohnung und Stabilität geförderter Beschäftigung (IAB)** (Prof. Dr. Gesine Stephan)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Abraham, M.:** Why reputation is not always beneficial: Tolerance and opportunism in business networks, *Journal of Socio-Economics* 38, 2009, S. 908-915.
- **Abraham, M.:** Institutioneller Wandel, Familie und das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen, in: Kapella, O. / Rille-Pfeiffer, C. / Rupp, M. et al. (Hrsg.): Die Vielfalt der Familie: Tagungsband zum 3. Europäischen Fachkongress Familienforschung, Opladen und Framington Hills 2009, S. 267-274.
- **Abraham, M. / Schönholzer, T.:** Pendeln oder Umziehen? Entscheidungen über unterschiedliche Mobilitätsformen in Paarhaushalten, in: Kriwy, P. / Gross, C. (Hrsg.): Klein aber fein! Quantitative empirische Sozialforschung mit kleinen Fallzahlen, Wiesbaden 2009, S. 247-268.
- **Allaart, P. / Bellmann, L. / Leber, U.:** Company-provided further training in Germany and the Netherlands, *Empirical Research in Vocational Education and Training* 1(2), 2009, S. 103-122.
- **Andrews, M. / Bellmann, L. / Schank, T. / Upward, R.:** The takeover and selection effects of foreign ownership in Germany: an analysis using linked worker-firm data, *Review of World Economics* 145(2), 2009, S. 293-317.
- **Bauer, P.C. / Riphahn, R.T.:** Age at School Entry and Intergenerational Educational Mobility, *Economics Letters* 103(2), 2009, S. 87-90.
- **Bellmann, L. / Pahnke, A. / Stegmaier, J.:** Betriebliche Weiterbildung und die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer, *Empirische Pädagogik* 23(4), 2009, S. 431-459.
- **Gerner, H.-D. / Schank, T. / Schnabel, C.:** Stimulating part-time work by legal entitlements? Evidence from a German policy experiment, *Applied Economics Letters* 16(4), 2009, S. 391-394.
- **Heidemeier, H. / Moser, K.:** Self-other agreement in job performance ratings: A meta-analytic test of a process model, *Journal of Applied Psychology* 94, 2009, S. 353-370.
- **Heineck, G. / Riphahn, R.T.:** Intergenerational Transmission of Educational Attainment in Germany – The Last Five Decades, *Journal of Economics and Statistics (Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik)* 229(1), 2009, S. 36-60.
- **Holtbrügge, D. / Haussmann, H.:** Lehre im internationalen Management – didaktische Anforderungen und Lösungsoptionen. In: Oesterle, M.-J. / Schmid, S. (Hrsg.): Internationales Management als Wissenschaft. Forschung, Lehre, Praxis, Stuttgart 2009, S. 319-337.
- **Holtbrügge, D. / Schillo, K.:** Der virtuelle Auslandseinsatz. Neue Chancen und Herausforderungen im Personalmanagement, in: Zink, K. J. (Hrsg.): Personal- und Organisationsentwicklung bei der Internationalisierung von industriellen Dienstleistungen, Berlin et al. 2009, S. 161-180.
- **Jaenichen, U. / Stephan, G.:** The effectiveness of targeted wage subsidies for hard-to-place workers, *Applied Economics*, 2009, online first.
- **Konle-Seidl, R. / Stephan, G.:** Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Beschäftigte und Arbeitslose. Möglichkeiten und Grenzen in der Krise, *Sozialer Fortschritt* 58(11), 2009, S. 235-241.
- **Orlowski, R. / Riphahn, R.T.:** The East German Wage Structure after Transition, *Economics of Transition* 17(4), 2009, S. 629-659.
- **Paul, K.I. / Moser, K.:** Unemployment impairs mental health, *Journal of Vocational Behavior* 74, 2009, S. 264-282.
- **Puck, J.F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Applicant Information & Selection Strategies in Corporate Web Site Recruiting: The Role of National Culture, in: Bondarouk, T. / Oiry, E. / Guiderdoni-Jourdain, K. / Ruël, H. (Hrsg.): Handbook of Research on E-Transformation and Human Resources Management Technologies: Organizational Outcomes and Challenges, Hershey, PA 2009, S. 187-201.
- **Schank, T. / Schnabel, C. / Stephani, J.:** Geringverdiener: Wem und wie gelingt der Aufstieg, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 229(5), 2009, S. 584-614.
- **Schnabel, C.:** Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: Dinosaurier der Industriegesellschaft?, in: Neuhäus, H. (Hrsg.): Gesellschaft ohne Zusammenhalt?, Erlangen 2009, S. 67-106.
- **Wolff, H.G. / Moser, K.:** Effects of networking on career success: A longitudinal study, *Journal of Applied Psychology* 94, 2009, S. 96-106.

### ■ Forschungsfeld **Bewertung:** Bewertungsinstitut Nürnberg (BIN)

#### Beschreibung des Forschungsfelds

In den letzten Jahren hat der Stellenwert von Unternehmensbewertungen permanent zugenommen. Beispielsweise stellen Akquisitionen und Fusionen inzwischen anerkannte Instrumente der Geschäftsstrategie dar. Die rechtliche Ausgestaltung der Unternehmenstätigkeit bildet dabei häufig einen zentralen Werteeinfluss. Auch wertorientiertes Controlling und entsprechende Vergütungssysteme finden immer stärkere Verbreitung. Die zunehmende Auflegung innovativer Finanzprodukte durch Versicherungen und Banken verstärkt das Interesse an der Bewertung und Analyse derselben. Im Bereich Asset Management stellt die Bewertung der Leistung von Fonds ein interessantes Forschungsfeld dar.

Vor diesem Hintergrund umfasst das Forschungsfeld alle Fragestellungen, die sich mit risikoadäquater Bewertung von Unternehmen, notierten und nicht-notierten Unternehmensanteilen, immateriellen Werten (Intangibles), Geschäftsbereichen, Projekten und Finanzprodukten beschäftigen. Bewertung wird ganzheitlich als 1) monetäre Bewertung im engeren Sinne, 2) nicht-monetäre quantitative Bewertung (z. B. Rating und Ranking) sowie 3) qualitative Beurteilung (z. B. Vergleich rechtlicher Gestaltungsalternativen) aufgefasst.

[www.fact.rw.uni-erlangen.de](http://www.fact.rw.uni-erlangen.de)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**  
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling
- **Prof. Dr. Nadine Gatzert**  
Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**  
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen
- **Prof. Dr. Jochen Hoffmann**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht
- **Prof. Dr. Hendrik Scholz**  
Lehrstuhl für Finanzierung und Banken

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Hendrik Scholz**  
Telefon: +49 (0) 911 5302-648  
E-Mail: [hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de](mailto:hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Anreizsysteme im Kontext unternehmerischer Nachhaltigkeit** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Controlling im M&A-Prozess** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Controlling von Restrukturierung in Unternehmen** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **IFRS-basierte Ertrags- und Risikosteuerung bei Banken** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Ratingorientierte Unternehmenssteuerung** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Relevanz der Berichterstattung über Humankapital für die Unternehmensbewertung** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Schätzung impliziter Eigenkapitalkostensätze** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Unternehmerische Nachhaltigkeit und wertorientierte Unternehmensführung** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Performance and risks of life settlement funds** (Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Market consistent embedded value in life insurance: Diversifying mortality risk by means of natural hedging** (Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Risk management using index-linked catastrophic-loss insurance instruments** (Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Transparenz durch Ratings in der Lebensversicherung: Überblick und Analyse von Kriterien vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen** (Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Enterprise risk management in the financial services industry: Lessons learned from the financial crisis** (Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- **Jahresabschlussinformationen und Kapitalkosten** (Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Publizitätsverhalten mittelständischer Unternehmen** (Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Prognoserelevanz des verbalen Unternehmensreportings** (Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Internationales Übernahmerecht** (Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
- **Selection, timing and total performance of equity funds: Wasting time measuring timing** (Prof. Dr. Hendrik Scholz)
- **Survivorship Bias and Mutual Fund Performance: Relevance, Significance, and Methodical Differences** (Prof. Dr. Hendrik Scholz)
- **Ranking of equity mutual funds: The bias in using survivorship bias-free datasets** (Prof. Dr. Hendrik Scholz)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Czaja, M.-C. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** Interest Rate Risk Rewards in Stock Returns of Financial Corporations: Evidence from Germany, *European Financial Management* 16, 2010, S. 124-154.
- **Czaja, M.-C. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** Interest Rate Risk of German Financial Institutions: The Impact of Level, Slope, and Curvature of the Term, *Review of Quantitative Finance and Accounting* 33, 2009, S. 1-26.
- **Eling, M. / Gatzert, N. / Schmeiser, H.:** Minimum Standards for Investment Performance: A New Perspective on Non-Life Insurer Solvency, *Insurance: Mathematics and Economics* 43(1), 2009, S. 113-121.
- **Entrop, O. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** The Price-setting Behavior of Banks: An Analysis of Open-end Leverage Certificates on the German Market, *Journal of Banking and Finance* 33, 2009, S. 874-882.
- **Fischer, T. M. / Coenenberg, A. G. / Günther, T.:** Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. überarbeitete und erweiterte Aufl., Stuttgart 2009 (Lehrbuch).
- **Fischer, T. M. / Beckmann, S.:** Inhalt und Qualität der Regelberichterstattung für die Mitglieder von Aufsichtsräten – Ausgewählte Ergebnisse einer empirischen Studie von deutschen börsennotierten Aktiengesellschaften, in: *Der Betrieb*, 62. Jg. 32/2009, S. 1661-1668.
- **Fischer, T. M. / Beckmann, S.:** Informationsbeschaffung und -nutzung durch die Mitglieder von Aufsichtsräten deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften, in: *Controlling und Corporate Governance-Anforderungen*, hrsg. von A. Wagenhofer, Berlin 2009, S. 87-107.
- **Fischer, T. M. / Sawczyn, A. / Brauch, B.:** Nachhaltigkeit und Sustainability Accounting, in: *Controlling zwischen Shareholder Value und Stakeholder Value: Neue Anforderungen, Konzepte und Instrumente*, hrsg. von F. Wall und R. W. Schröder, München 2009, S. 261-287.
- **Fischer, T. M. / Sterzel, J.:** Human Capital Disclosure and Investment Decisions, 5<sup>th</sup> Workshop on „Visualizing, Measuring, and Managing Intangibles and Intellectual Capital“ des European Institute for Advanced Studies in Management (EIASM), 08.-09.10.2009, Dresden.
- **Gatzert, N. / Schmeiser, H.:** Pricing and Performance of Mutual Funds: Lookback versus Interest Rate Guarantees, *Journal of Risk*, 2009, S. 31-49.
- **Gatzert, N. / Hoermann, G. / Schmeiser, H.:** Optimal Rate Classification for Enhanced Annuities, *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft* 98, 2009, S. 565-577.
- **Gatzert, N. / Hoermann, G. / Schmeiser, H.:** The Impact of the Secondary Market on Life Insurers' Surrender Profits, *Journal of Risk and Insurance* 76, 2009, S. 887-908.
- **Henselmann, K. / Barth, T.:** Unternehmensbewertung in Deutschland: Empirie zur Bewertungspraxis, Books on Demand, Norderstedt 2009.
- **Henselmann, K. / Kaya, D.:** Ursachen des Offenlegungsdefizits von Jahresabschlüssen nach dem EHUG – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, *ZCG* 2009, S. 901-904.
- **Henselmann, K.:** Geschichte der Unternehmensbewertung, in: Peemöller, Volker H. (Hrsg.): *Praxishandbuch der Unternehmensbewertung*, 4. Aufl., NWB, Herne/Berlin 2009, S. 91-126.
- **Henselmann, K.:** Maximierung des Anteilswerts durch unterwertige Abfindungsklauseln, in: Egner, Thomas / Henselmann, Klaus / Schmidt, Lutz (Hrsg.): *Steuern und Rechnungslegung. Festschrift für Jochen Sigloch zum 65. Geburtstag*, Shaker, Aachen 2009, S. 869-885.
- **Hoffmann, J. / Leible, S.:** Cartesio – fortgeltende Sitztheorie, grenzüberschreitender Formwechsel und Verbot materiellrechtlicher Wegzugsbeschränkungen, *BB* 2009, 58.
- **Hoffmann, J.:** Classification of directors liability rules in case of insolvency, Heiderhoof/Zmij (Ed.), *Tort Law in Poland, Germany and Europe*, S. 149 ff., München, 2009.
- **Hoffmann, J.:** Europäisches Währungsverwaltungsrecht, in: Terhechte (Hrsg.), *Verwaltungsrecht in der EU*, Baden-Baden, 2009/10.
- **Scholz, H. / Simon, S. / Wilkens, M.:** Maturity Transformation Strategies and Interest Rate Risk of Financial Institutions: Evidence from the German Market, erscheint in: *Banking and Capital Markets: New International Perspectives*, hrsg. von H. Black, L. Blenman und E. Kane, 2010.

### ■ Forschungsfeld International Business & Globalisierung

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Die Globalisierung ist eines der prägnantesten Phänomene des 21. Jahrhunderts. Sie hat weitreichende und tiefgreifende Auswirkungen auf viele Individuen, Unternehmen, Organisationen und Staaten. Beispiele dafür sind länderübergreifende Migrationsströme, die Verlagerung von Unternehmungsaktivitäten in Wachstumsmärkte und Niedriglohnländer oder die ökonomische und politische Integration in regionale Gemeinschaften wie EU, NAFTA und MERCOSUR.

Im Rahmen des Forschungsfelds werden die ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Implikationen der Globalisierung untersucht.

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Walther Bernecker**  
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Romanischsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Andreas Falke**  
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Englischsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**  
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha**  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Sören Brinkmann**  
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Romanischsprachige Kulturen)
- **Dr. Matthias S. Fifka**  
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Englischsprachige Kulturen)
- **Dr. Wolfgang Ramsteck**  
Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Englischsprachige Kulturen)
- **Dr. David Rygl**  
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Dr. Reimar Zeh**  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**  
Telefon: +49 (0) 911-5302 452  
E-Mail: dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Entwicklungsprobleme Portugals in der Neuzeit**  
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Erinnerungskulturen in Europa und Lateinamerika**  
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Erinnerungskultur von „unten“ in Spanien**  
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **„New ruralities“ in Mexiko**  
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Internationale Handelspolitik mit Schwerpunkt USA**  
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Klimaschutz- und Handelspolitik**  
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen**  
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer** (Prof. Dr. Helmut Haussmann & Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **„3K“ – Globale Strategien von Dienstleistungsunternehmen. Konfiguration – Koordination – Kundenintegration**  
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Corporate Social and Ecological Responsibility**  
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Campaigning for Europe**  
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Emotionale Strategien in der (politischen) Werbung**  
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Lebensmittelkontrolle in Brasilien im 20. Jahrhundert**  
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Medienpolitik für Europa (Europarat)**  
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Fernsehlogik der Wahl. Analyse der TV-Berichterstattung zur Bundestagswahl 2009**  
(Prof. Dr. Winfried Schulz & Dr. Reimar Zeh)
- **Umwelthemen in den Medien. Zwischen Klimawandel und Krise**  
(Dr. Reimar Zeh)
- **Trade, Freedom of Speech or the Olympics? The frames of coverage of the People's Republic of China in Czech and German newspapers**  
(Dr. Reimar Zeh)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Bernecker, W. L.** (Hrsg. mit D. Íñiguez Hernández u. G. Maihold) (2009): *¿Crisis? ¿Qué crisis? España en busca de su camino*. Madrid, Frankfurt a.M. 2009.
- **Bernecker, W. L. / Brinkmann, S.** (2009). *Memorias divididas. Guerra Civil y Franquismo en la sociedad y la política españolas*. Madrid.
- **Bernecker, W. L.** (2009). *España entre tradición y modernidad. Política, economía, sociedad (siglos XIX y XX)*. Madrid.
- **Bernecker, W.L.:** *Dealing with the Past in Spain. Between Amnesia and Collective Memory*. In: *Justice and Memory. Confronting traumatic pasts. An international comparison*, hrsg. v. R. Wodak u. G. Auer Borea. Wien, S. 123-146.
- **Bernecker, W. L.** (2009). *Dos Ciclos das Matérias Primas aos Biocombustíveis: A Estrutura Sócio-Econômica da Bahia na Perspectiva Histórica*. In: *A Rapadura e o Fusca: Cana, Cultura, Sociedade*, hrsg. v. U. Gmünder. Salvador-Bahia, S. 131-137.
- **Falke, A.** (2009). *Barack Obamas Dilemma: Krisenmanager oder Reformer? Regierungsbildung und Regierungsprogramm 2009*. *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, 2, S. 317-336.
- **Falke, A.** (2009). *Die wirtschaftspolitische Strategie der US-Regierung. Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik*, 119, S. 54-58.
- **Falke, A.** (2009). *Klimaschutz- und Handelspolitik – Neue transatlantische Konstellationen?* In: *Die Außenpolitik der USA. Präsident Obamas neuer Kurs und die Zukunft der transatlantischen Beziehungen*, hrsg. v. R. Meier-Walser. München 2009, S. 403-427.
- **Falke, A.** (2009). *The Internationalisation of Germany: Adapting to Europeanisation and Globalisation*. In: *Germany's Gathering Crisis. The 2005 Federal Election and the Grand Coalition*, hrsg. V. A. Miskimmon, W. Paterson u. J. Sloan. London, S. 202-219.
- **Fifka, M.** (2009). *Towards a More Business-Oriented Definition of Corporate Social Responsibility: Discussing the Core Controversies of a Well-Established Concept*. *Journal of Service Science and Management*, 2(4), S. 312-321.
- **Haussmann, H. / Holtbrügge, D. / Rygl, D.** (2009). *Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer in die BRIC-Staaten*. In: *Management der Internationalisierung*, hrsg. v. S. Schmid. Wiesbaden, S. 477-497.
- **Holtbrügge, D. / Holzmüller, H. H. / v. Wangenheim, F.** (Hrsg.) (2009): *Internationalisierung von Dienstleistungen mit 3K. Konfiguration-Koordination-Kundenintegration*. Wiesbaden.
- **Holtbrügge, D. / Puck, J. F.** (2009). *Stakeholder Networks of Foreign Investors in Russia. An Empirical Study among German Firms*. In: *Journal of East European Management Studies*, 14(4), S. 369-394.
- **Holtbrügge, D. / Puck, J. F. / Berg, N.** (2009). *Internationale Unternehmenstätigkeit in einem globalen Umfeld*. In: *Globalisierung aus unternehmensstrategischer Sicht*, hrsg. v. C. Börsig u. A. v. Werder. Stuttgart, S. 25-44.
- **Holtbrügge, D. / Schuster, T.** (2009). *„Bottom of the Pyramid“-Märkte*. In: *wisu*, 38(10), S. 1337-1341.
- **Holtbrügge, D. / Wessely, B.** (2009). *Initiating Forces and Success Factors of Born Global Firms*. In: *European Journal of International Management*, 3(2), S. 232-260.
- **Holtz-Bacha, C.** (2009). *Politikerinnen-Bilder im internationalen Vergleich*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 50, S. 3-8.
- **Holtz-Bacha, C.** (2009). *Menetekel der Heuschrecken? Der Strukturwandel auf dem deutschen Zeitungsmarkt und die Folgen*. In: *Focus-Jahrbuch 2009*, hrsg. v. W. J. Koschnick. München S. 213-225.
- **Holtz-Bacha, C.** (2009). *¿Un círculo virtuoso o no tan virtuoso? Desafección política y medios de comunicación*. In: *¿Comunicando desafección? La influencia de los medios an la cultura política*, hrsg. v. O.G. Luengo. Mexico D.F.: EGAP/Fontamara, S. 21-33.
- **Holtz-Bacha, C., Reus, G., & Becker, L. B.** (Hrsg.) (2009). *Wissenschaft mit Wirkung*. Wiesbaden.
- **Puck, J. F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A. T.** (2009): *Beyond Entry Mode Choice: Explaining the Conversion of Joint Ventures into Wholly-owned Subsidiaries in the PRC*. In: *Journal of International Business Studies*, Vol. 40, 3, 2009, S. 388-404.
- **Ramsteck, W.** (2009). *Strukturreformen der deutschen und britischen Aussenwirtschaftsförderung in Zeiten der Globalisierung: Die Rolle staatlicher und gesellschaftlicher Einflussfaktoren*. In: *Aussenwirtschaft* 64(3), S. 223-251.

### Forschungsfeld Management: Nuremberg Management Studies & Education Group

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Basis der Forschung der Nuremberg Management Studies & Education Group ist ein integrierter Managementansatz mit ganzheitlicher, bereichs- und funktionsübergreifender Perspektive. Dieser Forschungsansatz vereint quantitative und qualitative Methoden und ist dem anwendungsorientierten Forschungsparadigma verpflichtet.

Schwerpunkte des Forschungsfelds liegen auf den Gebieten Strategisches und Internationales Management, Industrielles Management, Entrepreneurship, Unternehmen im Gesundheitssektor, Operations and Supply Chain Management sowie Corporate Governance.

Dabei wird auf ein internationales Netzwerk von Forschungs- und Kooperationspartnern zurückgegriffen. Innovative Forschungsthemen und -methoden sichern die Präsenz in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie auf Fachtagungen im In- und Ausland.  
[www.wiso.uni-erlangen.de/management](http://www.wiso.uni-erlangen.de/management)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Harald Hungenberg**  
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen** †  
Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte
- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**  
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling
- **Prof. Dr. Evi Hartmann**  
Lehrstuhl für Logistik
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**  
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Prof. Dr. Oliver Schöffski**  
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt**  
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Lothar Czaja**  
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
- **Dr. Martin Emmert**  
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **PD Dr. Adelheid Susanne Esslinger**  
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Dr. Marina Gebhard**  
Lehrstuhl für Logistik
- **Dr. Andreas König**  
Lehrstuhl für Unternehmensführung
- **Dr. Angela Roth**  
Lehrstuhl für Logistik

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. David Rygl**  
Lehrstuhl für Internationales Management
- **Dr. Christian W. Scheiner**  
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
- **Dr. Stefan Sohn**  
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Dr. Martin Schwandt**  
Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement
- **Dr. Martin Weiss**  
Lehrstuhl für Unternehmensführung

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Harald Hungenberg**  
Telefon: +49 (0) 911-5302-314  
E-Mail: [harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de](mailto:harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Die Geschichte führender Unternehmen (Siemens AG, Daimler AG, GfK AG)** (Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen)
- **Anreizsysteme im Kontext unternehmerischer Nachhaltigkeit** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Controlling im M&A-Prozess** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Fit4Age – Zukunftsorientierte Produkte und Dienstleistungen für die demographische Herausforderung** (Prof. Dr. Evi Hartmann)
- **OLog-PAT** (Prof. Dr. Evi Hartmann)
- **Optimierte Logistik für Patienten** (Prof. Dr. Evi Hartmann)
- **„3K“ – Globale Strategien von Dienstleistungsunternehmen. Konfiguration – Koordination – Kundenintegration** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer in die BRIC-Staaten** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **CEO-Narzissmus und die Reaktion etablierter Unternehmen auf diskontinuierlichen Wandel** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Motive von Diversifikationsentscheidungen** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Versorgungsforschung im Gesundheitswesen** (Prof. Dr. Oliver Schöffski)
- **Gesundheitsökonomische Evaluationen** (Prof. Dr. Oliver Schöffski)
- **Status und Förderungen akademischer Gründungen** (Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)
- **Embedded Systems in der Metropolregion Nürnberg** (Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Bals, L. / Hartmann, E. / Ritter, T.:** Barriers of Purchasing Involvement in Marketing Service Procurement. In: Industrial Marketing Management 38, S. 892-902.
- **Brem, A. / Voigt, K.-I.:** Integration of Market Pull and Technology Push in the Corporate Front End and Innovation Management – Insights from the German Software Industry. In: Technovation – The International Journal of Technological Innovation, Entrepreneurship and Technology Management 29, S. 351-367.
- **Czaja, L. / John, S. / Voigt, K.-I.:** The Innovation Performance Potential of Suppliers – Criteria and Concept. In: Supply Chain Performance Management – Current Approaches, hrsg. von Kersten, W. / Blecker, Th. / Meyer, M., Berlin, S. 115-131.
- **Emmert, M. / Maryschok, M. / Eisenreich, S. / Schöffski, O.:** Arzt-Bewertungsportale im Internet – Geeignet zur Identifikation guter Arztpraxen? In: Das Gesundheitswesen 71, 4, S. 219.
- **Emmert, M. / Schöffski, O. / Faßmann, H.:** Rentiert sich das Betriebliche Eingliederungsmanagement für ein Unternehmen? In: Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement 14, 2, S. 59-61.
- **Enders, A. / König, A. / Hungenberg, H.:** Wie Unternehmen radikalen Wandel meistern. In: Harvard Business Manager, 8, S. 20-32.
- **Enders, A. / König, A. / Hungenberg, H. / Engelbertz, T.:** Towards an Integrated Perspective of Strategy – The Value Process Framework. In: Journal of Strategy and Management 2, S. 76-96.
- **Esslinger, A. S.:** Neues Denken in der Gesundheitsversorgung Hochbetagter: Vernetzung und Kooperation im Blickwinkel der Strukturierung, Wiesbaden: Gabler.
- **Esslinger, A. S. / Emmert, M. / Schöffski, O. (Hrsg.):** Erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement in Organisationen: Grundlagen und Best Practices, Wiesbaden: Gabler.
- **Feldenkirchen, W. / Fuchs, D.:** Die Stimme des Verbrauchers zum Klingen bringen. 75 Jahre Geschichte der GfK Gruppe, München: Pieper.
- **Fischer, T. M. / Beckmann, S.:** Informationsbeschaffung und -nutzung durch die Mitglieder von Aufsichtsräten deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. In: Controlling und Corporate Governance-Anforderungen, hrsg. von Wagenhofer, A., Berlin, S. 87-107.
- **Fischer, T. M. / Beckmann, S.:** Inhalt und Qualität der Regelberichterstattung für die Mitglieder von Aufsichtsräten – Ausgewählte Ergebnisse einer empirischen Studie von deutschen börsennotierten Aktiengesellschaften. In: Der Betrieb 62, S. 1661-1668.
- **Fischer, T. M. / Coenenberg, A. G. / Günther, T.:** Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- **Held, S. / Bolte, C. / Bierbaum, M. / Schöffski, O.:** Impact of Big Pharma organizational structure on R&D productivity, Burgdorf: HERZ.
- **Holtbrügge, D. / Holzmüller, H. H. / v. Wangenheim, F. (Hrsg.):** Internationalisierung von Dienstleistungen mit 3K. Konfiguration-Koordination-Kundenintegration, Wiesbaden: Gabler.
- **Holtbrügge, D. / Puck, J. F. / Berg, N.:** Internationale Unternehmenstätigkeit in einem globalen Umfeld. In: Globalisierung aus unternehmensstrategischer Sicht, hrsg. von Börsig, C. / v. Werder, A., Stuttgart, S. 25-44.
- **Puck, J.F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Beyond Entry Mode Choice: Explaining the Conversion of Joint Ventures into Wholly-owned Subsidiaries in the PRC. In: Journal of International Business Studies 40, 3, S. 388-404.
- **Schmidberger, S. / Bals, L. / Hartmann, E. / Jahns, C.:** Development of a Performance Measurement System for the Benchmarking of Ground Handling Services at European Hub Airports. In: International Journal of Production Economics 117, 1, S. 104-116.
- **Trautmann, G. / Bals, L. / Hartmann, E.:** Global Sourcing in Integrated Network Structures: The Case of Hybrid Purchasing Organizations. In: Journal of International Management 15, 2, S. 194-208.
- **Voigt, K.-I. / Czaja, L. / Gerhard, D. / Haprian, B.-B.:** Technologische Frühaufklärung in der deutschen Automobilzulieferindustrie – Ergebnisse einer empirischen Analyse. In: Vorausschau und Technologieplanung, HNI-Verlagsschriftenreihe, hrsg. von Gausemeier, J., Paderborn, S. 219-246.

### ■ Forschungsfeld Marketing: Nuremberg Marketing Research Group (NMRG)

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Die Nuremberg Marketing Research Group bündelt die Forschungsaktivitäten der drei marketingwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Gegenstand des Forschungsfeldes sind Service Marketing, Product and Innovation Management, Market Research, Customer Behavior and Customer Relationship Management, Kundenmanagement, Data Mining mit CRM-Daten und prozessorientiertes Marketing.

[www.marketing.wiso.uni-erlangen.de](http://www.marketing.wiso.uni-erlangen.de)

[www.mi.rw.uni-erlangen.de](http://www.mi.rw.uni-erlangen.de)

[www.versicherungsmarketing.rw.uni-erlangen.de](http://www.versicherungsmarketing.rw.uni-erlangen.de)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Hermann Diller**
- **Prof. Dr. Andreas Fürst**  
Lehrstuhl für Marketing
- **Prof. Dr. Nicole Koschate**  
GfK-Lehrstuhl für Marketing Intelligence
- **Prof. Dr. Martina Steul-Fischer**  
Lehrstuhl für Versicherungsmarketing

#### Sprecherin des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Nicole Koschate**  
Telefon: +49 (0) 911-5302-757  
E-Mail: [sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de](mailto:sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Sequenzanalysen im Marketing**  
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Kundendatenmanagement**  
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Automatisierung von Kundenmanagement-Prozessen**  
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Preisspreizung und Preispflege**  
(Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Preislagenbesetzung in FMCG-Märkten**  
(Prof. Dr. Hermann Diller)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **The Management and Design of Multi-Channel Systems**  
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Decision Making of Buying Centers**  
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **The Management of Product Eliminations**  
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Creating Super Value in the Eyes of Customers**  
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Complaint Management**  
(Prof. Dr. Andreas Fürst)
- **Private Labels: Developments and Implications for Manufacturers & Retailers**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Price Related Behavior of Customers in the B2B-Context**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Cause-Related Marketing**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Preisliche Auswirkungen des Country-of-Origin-Aspektes**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Strategien zur Qualitätssignalisierung von Handelsmarken**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Feedback-Effekte bei Produktlinienerweiterungen**  
(Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Framing of insurance contracts**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **The effect of shipping fee structures on consumer evaluations**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Möglichkeiten und Grenzen der Honorarberatung im Versicherungsbereich**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Gendereffekte im Risikoverhalten**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Der Einfluss von sozialen Präferenzen auf den Arbeitseinsatz und die Motivation der Versicherungsvermittler**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Emotionen und Versicherungsverhalten**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Der Einfluss des Alters auf Versicherungsentscheidungen**  
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Diller, H. (Hrsg.):** Mobilität und Marketing. Wie und warum das Marketing mobil wird. Band 14 der Buchreihe „Marketingforschung aktuell“, Nürnberg 2009.
- **Diller, H. (Hrsg.):** Vom Produkt- zum Dienstleistungsgeschäft, Band 13 der Buchreihe „Marketingforschung aktuell“, Nürnberg 2009.
- **Diller, H.:** Kundenbindung durch Preispolitik, in: Bruhn, M.; Homburg, Ch. (Hrsg.): Handbuch Kundenbindungsmanagement, 7. völlig neu bearbeit. Auflage, Wiesbaden, 2009, S. 439-469.
- **Homburg, C. / Fürst, A. / Koschate, N.:** „On the Importance of Complaint Handling Design: A Multi-Level Analysis of the Impact in Specific Complaint Situations“, Journal of the Academy of Marketing Science, 2009, DOI: 10.1007/s11747-009-0172-y.
- **Homburg, C. / Koschate, N. / Totzek, D.:** „How Price Increases Affect Future Purchases: The Role of Mental Budgeting, Income, and Framing“, forthcoming, Psychology & Marketing.
- **Koschate, N. / Neuerburg, C.:** „Psychologische Preisforschung – Ansatzpunkte für die Vermarktung technischer Gebrauchsgüter“, forthcoming, in: Festschrift der GfK Retail and Technology GmbH zum 40-jährigen Firmenjubiläum, Nürnberg.

### Forschungsfeld Steuern: Steuerinstitut Nürnberg (SIN)

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Im Steuerinstitut Nürnberg (SIN) werden die Forschungsaktivitäten der drei steuerwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gebündelt. Durch das SIN soll ein Kompetenzzentrum für Steuerwissenschaften geschaffen werden, das nationale, europäische und internationale Steuerfragen aus betriebswirtschaftlicher, rechtswissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektive erforscht.

[www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de](http://www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**  
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**  
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen
- **Prof. Dr. Roland Ismer**  
Lehrstuhl für Steuerrecht und Öffentliches Recht
- **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**  
Lehrstuhl für Steuerlehre

#### Sprecher

- **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**  
Telefon: +49 (0) 911-5302 346  
E-Mail: [scheffler@wiso.uni-erlangen.de](mailto:scheffler@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- Einfluss der Globalisierung auf die Besteuerung multinationaler Unternehmen
- Rückwirkungen der demographischen Entwicklung auf die Ausgestaltung des Steuersystems
- Verteilung der Steuerkompetenzen in der Europäischen Union auf dem Gebiet der Ertragsteuern, der Umsatzsteuer sowie der speziellen Verbrauchsteuern
- Zusammenhang zwischen der Besteuerung und den Systemen der sozialen Sicherung in der Europäischen Union



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Endres, D. / Rödl, Ch. / Scheffler, W. / Spengel, Ch.:** Konsequenzen der Internationalisierung der Steuerberatung für Forschung und Lehre im Fach „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“, in: Deutsches Steuerrecht 2009, S. 2500-2506.
- **Ismer, R.:** DBA-Konkretisierung durch die Exekutive – Zur Bindungswirkung von Verständigungsvereinbarungen nach Art. 25 Abs. 3 S. 1 OECD-MA, in: Internationales Steuerrecht 2009, S. 366-371.
- **Jacobs, O. H. / Scheffler, W.:** Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, München (Verlag C.H. Beck) 1988, 4. Auflage 2009.
- **Kruschwitz, L. / Löffler, A.:** Do Taxes Matter in the CAPM?, in: Business Research 2 (2009), S. 171-178.
- **Reiß, W.:** Das Kompensationsverbot des § 379 Abs. 4 Satz 3 AO im Bereich der Umsatzsteuerhinterziehung, in: Hiebl, S./Kasebohm, N./Lilie, H. (Hrsg.), Festschrift für Volkmar Mehle, Baden-Baden 2009, S. 497-527.
- **Reiß, W.:** Unternehmensumstrukturierungen und Umsatzsteuer, in: Spindler, W./Tipke, K./Rödter, Th. (Hrsg.), Festschrift für Harald Schaumburg, Köln 2009, S. 1165-1187.
- **Reiß, W.:** § 14 Umsatzsteuer und § 15 Spezielle Verkehrssteuern, in: Tipke, K./Lang, J., Steuerrecht, Köln (Verlag Otto Schmidt), 20. Auflage 2009.
- **Reiß, W.:** Umsatzsteuerrecht, Münster (Verlag Alpmann & Schmidt), 10. Auflage 2009.
- **Scheffler, W.:** Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern, Heidelberg (Verlag C.F. Müller), 11. Auflage 2009.
- **Scheffler, W.:** Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, Heidelberg (Verlag C.F. Müller), 6. Auflage 2010.
- **Scheffler, W.:** Besteuerung von Unternehmen, Band III: Steuerplanung, Heidelberg (Verlag C.F. Müller), 1. Auflage 2010.
- **Scheffler, W.:** Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und steuerliche Gewinnermittlung, in: Steuern und Bilanzen 2009, S. 45-52.
- **Scheffler, W.:** Einfluss der Rechtsform eines Unternehmens auf die Erbschaftsteuerbelastung, in: Betriebsberater 2009, S. 2469-2474.
- **Scheffler, W.:** Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, München (Verlag Vahlen), 3. Auflage 2009.
- **Scheffler, W.:** Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz. Darstellung und Beurteilung des Entwurfs eines BMF-Schreibens zu den Auswirkungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), in: Steuern und Bilanzen 2009, S. 836-845.
- **Wigger, B.U.:** A Note on Public Debt, Tax-Exempt Bonds, and Ponzi-Games, in: Journal of Macroeconomics, 31, S. 492-499, 2009.
- **Schriftenreihe des SIN:** In der Schriftenreihe des Steuerinstituts Nürnberg werden Ergebnisse von Forschungsprojekten und Diskussionspapiere zu abgeschlossenen Promotionen veröffentlicht. Die Papiere können unter [www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de](http://www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de) gelesen werden.
- **Nachwuchsreihe des SIN:** Die Nachwuchsreihe soll zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beitragen und besteht vor allem aus Diskussionspapieren zu Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten, die an einem der am Steuerinstitut beteiligten Lehrstühle geschrieben wurden. Die Papiere können unter [www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de](http://www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de) gelesen werden.

### ■ Forschungsfeld **Wirtschaftsinformatik:** Institut für Wirtschaftsinformatik (WIN)

#### Beschreibung des Forschungsfelds

WIN, das Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg, fokussiert auf drei große Themenfelder. Dies sind zunächst Einsatzfelder der Wirtschaftsinformatik zur Unterstützung von Innovation und Wertschöpfung, Kooperation und Führung in Wirtschaft und Wissenschaft. Das zweite Themenfeld von WIN konzentriert sich auf Strategien, Lösungen, Technologien und IT-Systeme in der Dienstleistungswirtschaft, insb. Handel, Logistik, Gesundheitswesen, Tourismus, Bildung, Medien und industrielle Dienstleistungen. Die Beschäftigung mit IT-gestützten Lösungen für Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse in Unternehmen, Unternehmensnetzwerken und Märkten kennzeichnet das dritte Themenfeld. Insgesamt arbeiten über 40 Forscherinnen und Forscher im Forschungsfeld.

Methodisch arbeitet WIN gestaltungsorientiert und zeichnet sich durch praxisnahe, interdisziplinäre Forschungsfragen zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik aus. Wissenschaftliche Publikation relevanter Ergebnisse steht dabei gleichberechtigt neben Design, Pilotierung und Evaluierung anwendungsfähiger Lösungen für Wirtschaft und Wissenschaft.

[www.wi.uni-erlangen.de](http://www.wi.uni-erlangen.de)

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Michael Amberg**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III
- **Prof. Dr. Freimut Bodendorf**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II
- **Prof. Dr. Kathrin M. Möslin**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I

#### Nachwuchswissenschaftler/-innen des Forschungsfelds

- **Dr. Angelika C. Bullinger**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I
- **Dr. Anne-Katrin Neyer**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I
- **Dr. Martin Wiener**  
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Freimut Bodendorf**  
Telefon: +49 (0) 911-5302 450  
E-Mail: [freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de](mailto:freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de)

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **2nd Tech-Cycle – Second-Product-Lifecycle-Strategien für Hightech-Geräte zur Steigerung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittelständischer Organisationen**  
(WI I, WI II, WI III; BMBF/ESF), [www.2ndtechcycle.de](http://www.2ndtechcycle.de)
- **BALANCE – Balance von Flexibilität und Stabilität in einer sich wandelnden Forschungswelt**  
(WI I; BMBF/ESF), [www.balanceonline.org](http://www.balanceonline.org)
- **CIO-Studie zum Thema „Innovationsorientiertes IT-Management: Ansätze für Kostensenkung, Leistungssteigerung und Business Enabling“** (WI III)
- **EIVE – Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte am Beispiel seltener Erkrankungen**  
(WI I; BMBF), [www.eive.de](http://www.eive.de)
- **For FLEX: Service-oriented IT-systems for highly flexible business processes**  
(WI II; Bayerischer Forschungsverbund Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bamberg, Universität Regensburg)
- **GeistesBlitz – Ideenmanagement 2.0**  
(WI II; Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, EXIST)
- **Mobile Loyalty Services** (WI II; Staedler Stiftung)
- **OFFIES 2020+: Offene Innovationsprozesse für die energieeffiziente Stadt 2020**  
(WI I; BMBF/ESF), [www.save-our-energy.de](http://www.save-our-energy.de)
- **Open-I: Open Innovation im Unternehmen**  
(WI I, WI II, WI III; BMBF/ESF), [www.open-i.eu](http://www.open-i.eu)
- **Reverse Presentations: Requirements Engineering in Offshore-Softwareprojekten**  
(WI III gemeinsam mit KIT Karlsruher Institut für Technologie)
- **RFID – Nutzenpotentiale von RFID-Technologien in Anwaltskanzleien**  
(WI III; Pilotprojekt mit Singelmann & Bach, Thax und DATEV eG)

#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Amberg, M. / Lang, M. / Thiessen, I. / Vogel, B. / Sandrino-Arndt, B.:** Methodical and Technological Support of the Project Portfolio and Program Management. (BAI 2009, eds.) BAI 2009 Proceedings. 7 (2009).
- **Amberg, M. / Reinhardt, M. / Weng, J.:** Success Factors and Barriers of Knowledge Management – an Empirical Analysis of a Sharepoint 2007 Implementation. In: Proceedings of the 12<sup>th</sup> International Multiconference Information Society 2009, Vol. A, P. 298-302, Ljubljana, Slovenia.



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Amberg, M. / Holm, T. / Gepp, M.:** Success Factors of Industrial Services – An Empirical Study. Annals of DAAAM for 2009 & Proceedings of the 20<sup>th</sup> DAAAM International Symposium “Intelligent Manufacturing & Automation: Theory, Practice & Education” (2009).
- **Amberg, M. / Panitz, J.C.:** Towards a Compliance Reporting using a Balanced Scorecard. World Academy of Science, Engineering and Technology, Vol. 57 (2009).
- **Amberg, M. / Thiessen, I. / Lang, M.:** Interdependences between Customer Integration and Customer Value within the Open Innovation Concept. (Proceedings of ICTIM 2009: International Conference on Technology and Innovation in Marketing, eds.) Institute of Management Technology, Ghaziabad (2009).
- **Brandl, J. / Neyer, A.-K. (2009).** Applying cognitive adjustment theory to cross-cultural trainings for global virtual teams. Human Resource Management, 48 (3), 341-353.
- **Bullinger, A.C. / Haller, J. / Neyer, A.-K. / Möslin, K. (2009).** Innovation Mobs – Moving Virtual Communities. Proceedings of the 15<sup>th</sup> AMCIS 2009, San Francisco.
- **Götzelt, K.:** E-Learning im Kaufprozess: CFEL für Endkunden gestalten. In: Hohenstein, A.; Wilbers, K. (Hrsg.): Handbuch E-Learning, 30. Erg.-Lfg. Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln 2009.
- **Hausmann, S.:** Klassifikation und Implementierung von Location Based Airport Services zur situiereten Unterstützung von Passagierprozessen an Flughäfen. In: Hansen H. R., Karagiannis D., Fill H.-G. (Hrsg.): Business Services: Konzepte, Technologien, Anwendungen. 9. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik. Österreichische Computer Gesellschaft, Wien 2009.
- **Kaiser, C.:** Analyse von Meinungen in sozialen Netzwerken des Web 2.0. In: Hansen H. R., Karagiannis D., Fill H.-G. (Hrsg.): Business Services: Konzepte, Technologien, Anwendungen. 9. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik. Österreichische Computer Gesellschaft, Wien 2009.
- **Kaiser, C.:** Opinion Mining im Web 2.0 - Konzept und Fallbeispiel. In: M. Knoll, A. Meier (Hrsg.): HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik – Schwerpunkt Web & Data Mining (2009), S. 268.
- **Löffler, C.:** Akzeptanz- und Change-Management-Konzept für die Einführung von IT-Systemen. In: ERP-Management (Hrsg.): Zeitschrift GITO Verlag (2009), S. 29-31.
- **Löffler, C. / Zagel, C. / Körber, P.:** Externalisierung von internen Dienstleistungen am Beispiel virtueller Prototypen in der Modebranche. In: Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. (Hrsg.), Nürnberg 2009.
- **Möslin, K. / Bullinger, A.C. / Söldner, J. (2009)** Open Collaborative Development: Trends, Tools, and Tactics. In: Jacko, J.A. (Ed.) Human-Computer Interaction, Part I, HCII 2009, LNCS 5610, pp. 874-881, 2009. Springer, Berlin.
- **Möslin, K. / Neyer, A.-K. (2009)** Open Innovation: Grundlagen, Grenzen, Paradigmenwechsel, in: Zerfaß, A. & Möslin, K. (Hrsg.): Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement – Strategien im Zeitalter der Open Innovation, Wiesbaden: Gabler, S. 87-105.
- **Neyer, A.-K. / Bullinger, A.C. / Möslin, K. (2009):** Integrating Inside and Outside Innovators: A Sociotechnical Systems Perspective. R&D Management Journal, 39 (4), 410-419.
- **Purucker, J. / Böhm, M. / Bodendorf, F.:** Praxisnetzstudie 2009 – Ein Benchmark zum Reifegrad von Praxisnetzen in Deutschland und der Schweiz. In: Schreier, G. / Hayn, D. / Ammenwerth, E. (Hrsg.): Tagungsband ehealth2009 & eHealthBenchmarking 2009. Österreichische Computer Gesellschaft, Wien 2009, S. 141-146.
- **Remus, U. / Wiener, M.:** Critical Success Factors for Managing Offshore Software Development Projects. Journal of Global Information Technology Management. 12, 1, 6-29 (2009).
- **Söldner, J. / Haller, J. / Bullinger, A.C. / Möslin, K. (2009):** Supporting Research Collaboration – On the Needs of Virtual Research Teams. In: Hansen H.R., Karagiannis, D. & Fill, H. (Eds.) Proceedings of the 9<sup>th</sup> International Conference on Business Informatics, Vienna.
- **Zerfaß, A. / Möslin, K. (Hrsg., 2009):** Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement – Strategien im Zeitalter der Open Innovation. Wiesbaden, Gabler.

### ■ Forschungsfeld Wirtschaftspädagogik

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Die Wirtschaftspädagogik verfolgt folgende Forschungsschwerpunkte:

- Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings sowie Human Resource Development
- Educational Management
- Design of VET-Systems

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings“ werden die Lernprozesse sowie die darauf abzielenden Lehrprozesse angesprochen. Dabei findet u.a. eine Orientierung an der pädagogischen Psychologie statt. Der inhaltlich-intentionale Bereich wird dabei abgesteckt durch kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten, wobei jedoch eine erweiterte Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen (z. B. Lernkompetenzen, Methodenkompetenzen) sowie nachhaltigem Wirtschaften (Sustainability) stattfindet. Die Forschung verfolgt hier Fragen wie die Gestaltung anwendungsnaher Strategien für die Nutzung ethnisch-kultureller Unterschiede unter Berücksichtigung von Ansätzen des Diversity-Managements oder die prozessorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung von ERP-Systemen. Dem Forschungsschwerpunkt „Personal- und Professionsentwicklung“ unterliegt die Prämisse, dass die in diesem Bereich betrachteten Prozesse Support-Prozesse sind, d. h. ihre Qualität relativ zu den Kernprozessen zu bestimmen ist. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Management pädagogischer Institutionen“ (Educational Management) wird die Gestaltung von Institutionen mit pädagogischen Kernprozessen untersucht. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf beruflichen Schulen und Hochschulen. Im Kern handelt es sich um eine institutionelle Betriebswirtschaftslehre, jedoch mit einem Formal- und Sachziel außerhalb der üblichen betriebswirtschaftlichen Betrachtung. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Gestaltung des Berufsbildungssystems“ wird auf einer weiteren Aggregationsebene das ganze Berufsbildungssystem angesprochen. Zurzeit wird ein besonderes Gewicht auf die Effekte der Europäisierung beruflicher Bildung im Zuge des Kopenhagen-Prozesses gelegt.

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Karl Wilbers**  
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
- **Prof. Dr. Jörg Stender**  
Professur für Wirtschaftspädagogik

#### Sprecher des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Karl Wilbers**  
Telefon: +49 (0) 911-5302-322  
E-Mail: karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Managing Diversity in Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **VBM-Evaluation des Zentrums für betriebliches Weiterbildungsmanagement** (Prof. Dr. Jörg Stender)
- **Personalentwicklung bei Kommunen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Selbstgesteuertes Lernen im Einzelhandel** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **ERP-Einsatz an beruflichen Schulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen und Hochschulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)

#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Bals, T. / Hegmann, K. / Wilbers, K. (Hrsg.):** Qualität in Schule und Betrieb: Forschungsergebnisse und gute Praxis, Aachen 2009.
- **Buichl, M. / Wilbers, K.:** Externe Evaluation beruflicher Schulen nach dem Nürnberger Modell: Nürnberger Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (NQS), in: Akzente 18 (08-09), 2009, S. 10-12.
- **Buichl, M. / Wilbers, K. / Wittmann, M.:** Schulen und Hochschulen auf der Suche nach Wegen aus der Qualitätsbürokratie, in: Berufsbildung 63 (116/117), 2009, S. 48-50.
- **Cursio, M. / Stender, J.:** Betriebliche Weiterbildner als „kreative Kunsthandwerker“ – Zur Professionalisierung in der betrieblichen Weiterbildung, im Druck.
- **Hohenstein, A. / Wilbers, K. (Hrsg.):** Handbuch E-Learning, Köln 2009.
- **Jahn, D. / Trager, B. / Wilbers, K.:** Einsatz von E-Portfolios bei der Qualifizierung pädagogischer Professionals in restriktiven Settings, in: Medienpädagogik (18), 2009, Paper akzeptiert, im Druck.
- **Kalsperger, M. / Wilbers, K.:** Integrierte Lernumgebungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Reformierung der Ausbildung von Wirtschaftspädagogen mit Hilfe von ILIAS, Mahara und BlackBerrys, Nürnberg 2009.
- **Kimmelman, N. (Hrsg.):** Berufliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Diversity als Herausforderung für Organisationen, Lehrkräfte und Auszubildende, Aachen 2009.

#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Kimmelman, N.:** Der „Diversity-Professional“ in der beruflichen Bildung, in: Kimmelman, N. (Hrsg.): Berufliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Diversity als Herausforderung für Organisationen, Lehrkräfte und Auszubildende, Aachen 2009, S. 129-151.
- **Kimmelman, N.:** Diversity Management – (k)ein Thema für die berufliche Bildung?, in: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 38 (1), 2009, S. 7-10.
- **Kimmelman, N.:** Diversity Management in der beruflichen Bildung, in: Migration und Soziale Arbeit, 3 (3/4), 2009, S. 270–276.
- **Pongratz, H. / Tramm, T. / Wilbers, K. (Hrsg.):** Prozessorientierte Wirtschaftsdidaktik und Einsatz von ERP-Systemen im kaufmännischen Unterricht, (im Druck).
- **Stender, J.:** Betriebliches Weiterbildungsmanagement, Stuttgart 2009.
- **Stender, J.:** Das Zentrum für betriebliches Weiterbildungsmanagement (zbw) – der dritte Weg bei der betrieblichen Weiterbildungsarbeit, in: Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro/Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie (Hrsg.): Regionale Bildungsberatung – Drei Jahre Zentrum für betriebliches Weiterbildungsmanagement (zbw), München 2009, S. 5-24.
- **Stender, J.:** Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland – Update (2009), Online – Publikation: [http://www.wirtschaftspaedagogik.de/Links\\_Stender/Literaturlinks/Ergaenzung-zu-Lehrbuechern.html](http://www.wirtschaftspaedagogik.de/Links_Stender/Literaturlinks/Ergaenzung-zu-Lehrbuechern.html).
- **Stender, J.:** Reforminitiativen im Berufsbildungssystem, in: Büchtere, K. (Hg.): Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online – Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Weinheim, 2009, <http://www.erzwissonline.de/>.
- **Stender, J.:** Kommunale Berufsbildungsberichte – Das „Duisburger Modell“. In Deutsches Jugendinstitut DJI (Hg.): Entwicklungsworkshop der Förderinitiative 1: „Datengrundlage für Regionales Übergangsmanagement“, Online-Publikation, 2009: [http://www.dji.de/bibs/808\\_10720\\_Dokumentation\\_Workshop\\_Datengrundlagen\\_fuer\\_RUEM.pdf](http://www.dji.de/bibs/808_10720_Dokumentation_Workshop_Datengrundlagen_fuer_RUEM.pdf).
- **Stender, J. / Iskan, S.:** Schweigen sagt viel, in: Logistik heute 31 (12), 2009, S. 16-17.
- **Trager, B.:** Selbstreflexion als Kernprozess im Coaching – Erforschung einer Behauptung, in: Coaching-Magazin, (1), 2009, S. 44-48.
- **Wilbers, K.:** Wirtschaftspädagogische Ausbildung in Universitätsschulen: Der neue Nürnberger Weg im wirtschaftspädagogischen Master, in: Akzente, 18 (10), 2009, S. 8-10.



### ■ Forschungsfeld Wirtschaftspolitik

#### Beschreibung des Forschungsfelds

Das Forschungsfeld Wirtschaftspolitik betreibt anwendungsorientierte Forschung auf verschiedenen Gebieten der Wirtschaftspolitik, wie z. B. der Regulierung, Wettbewerbs-, Regional-, Energie-, Tarif-, Handels-, Bildungs- und Sozialpolitik. Die wissenschaftliche Forschung wird durch einen Fokus auf eine theoriegeleitete, evidenzbasierte, wirtschaftspolitische Beratung charakterisiert.

Die Mitglieder des Forschungsfeldes sind in zahlreichen wissenschaftlichen Beratungsgremien aktiv, wie z. B. dem Wissenschaftsrat oder dem Wissenschaftlichen Beirat des BMWi und mit zahlreichen Wirtschaftsforschungsinstituten vernetzt wie z. B. dem Institut für Arbeit und Beschäftigung (IAB), dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) oder dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW).

#### Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Veronika Grimm**  
Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie
- **Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht**  
Lehrstuhl für internationale Wirtschaftsbeziehungen
- **N. N.**  
Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**  
Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**  
Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik
- **N. N.**  
Lehrstuhl für Finanzwissenschaft

#### Sprecherin des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Veronika Grimm**  
Telefon: +49 (0) 911-5302-224  
E-Mail: veronika.grimm@wiso.uni-erlangen.de

#### Aktuelle Forschungsprojekte

- **Kommunale Public-Private-Partnership-Konzeptionen**  
(Dipl.-Vw. C. von Dobschütz)
- **Determinanten der Entstehung von Reputation und Konsequenzen für das Kooperationsverhalten**  
(Prof. Dr. Veronika Grimm)
- **Investitionsanreize und Spotmarktdesign im Energiesektor**  
(Prof. Dr. Veronika Grimm)
- **Preisbildung auf Mobilfunkmärkten**  
(Prof. Dr. Veronika Grimm/Prof. Dr. Justus Haucap)
- **Auswirkungen von Vermögenspreisänderungen auf die Realwirtschaft**  
(Prof. Dr. W. Harbrecht/Dipl.-Vw. C. Luckenbach)
- **Anreizwirkungen von Erwerbsminderungsrenten auf das Arbeitsangebot älterer Menschen (DFG)**  
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Auswirkung des Elterngeldes auf die Erwerbstätigkeit junger Mütter**  
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Lohnentwicklung im Lebenszyklus – Eine Analyse von Ausmaß, Begründung und Heterogenität von Lohnsteigerungen (DFG)**  
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Reform der Tarifpolitik**  
(Prof. Dr. Claus Schnabel/Prof. Dr. Justus Haucap)
- **Auswirkungen von Schwellenwerten im Arbeitsrecht**  
(Prof. Dr. Claus Schnabel/Dr. Lena Koller)



#### Ausgewählte Publikationen in 2009

- **Almanza Ramirez, C.:** Effizienz und Produktivität des kolumbianischen Bankensektors – eine empirische Analyse, Kovac Verlag, Hamburg 2009.
- **Bauer, P.C. / Riphahn, R.T.:** Age at School Entry and Intergenerational Educational Mobility, *Economics Letters* 103 (2), 2009, S. 87-90.
- **Busch, R. / Kick, T.:** Income diversification in the German banking industry, *Deutsche Bundesbank Discussion Paper, Series 2: Banking and Financial Studies*, 09/2009.
- **Engelmann, D. / Grimm, V.:** Bidding Behavior in Multi-Unit Auctions – An Experimental Investigation. *The Economic Journal* 119 (2009), S. 855-882.
- **Gerner, H.-D. / Schank, T. / Schnabel, C.:** Stimulating part-time work by legal entitlements? Evidence from a German policy experiment, *Applied Economics Letters* 16 (4), 2009, S. 391-394.
- **Grimm, V. / Mengel, F.:** Cooperation in Viscous Populations – Experimental Evidence. *Games and Economic Behavior* 66 (1), (2009), S. 202-220.
- **Harbrecht, W.:** Zehn Jahre Euro – eine Bilanz aus deutscher Sicht, *Akademie Zeitschrift für Führungskräfte in Verwaltung und Wirtschaft*, Ausgabe 4, 2009, S. 99-103.
- **Heineck, G.:** The determinants of secondary jobholding in Germany and the UK, *Zeitschrift für Arbeitsmarkt Forschung* 42 (2), 2009, S. 107-120.
- **Heineck, G. / Riphahn, R.T.:** Intergenerational Transmission of Educational Attainment in Germany – The Last Five Decades, *Journal of Economics and Statistics (Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik)* 229 (1), 2009, S. 36-60.
- **Orlowski, R. / Riphahn, R.T.:** The East German Wage Structure after Transition, *Economics of Transition* 17 (4), 2009, S. 629-659.
- **Pollich, F.:** Die Auswirkungen der Genossenschaftsrechtsreform von 2006 auf die Neugründung von Genossenschaften, *Arbeitspapiere des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg*, Band 36, Nürnberg 2009.
- **Schank, T. / Schnabel, C. / Stephani, J.:** Geringverdiener: Wem und wie gelingt der Aufstieg, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 229 (5), 2009, S. 584-614.
- **Schnabel, C.:** Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: Dinosaurier der Industriegesellschaft?, in: *Neuhaus, H. (Hrsg.): Gesellschaft ohne Zusammenhalt?*, Erlangen 2009, S. 67-106.
- **Wunder, C.:** Adaptation to income over time: A weak point of subjective well-being, *Schmollers Jahrbuch (Journal of Applied Social Science)* 129 (2), 2009, S. 269-281.
- **Zollenkop, B.:** Die Auflösung von Aktienfonds – Eine empirische Untersuchung für den deutschen Kapitalmarkt, erscheint demnächst im Gabler-Verlag.



## Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



**Prof. Dr. Martin Abraham**

**Inhaber des Lehrstuhls für  
Soziologie und empirische  
Sozialforschung**

Martin Abraham (Jahrgang 1964) studierte Sozialwissenschaften und promovierte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Anschließend wechselte er als wissenschaftlicher Assistent an die Universität Leipzig und habilitierte dort im Fach Soziologie. Nach einer Vertretungsprofessur an der Universität München trat er 2005 eine ordentliche Professur für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Bern, Schweiz, an. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn an die University of Arizona, Tucson, USA, und die Universität Utrecht, Niederlande. Seit 2007 ist Prof. Abraham Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind der Arbeitsmarkt- und Organisationssoziologie zuzuordnen und liegen auf dem Schnittpunkt zwischen Soziologie und Ökonomie, insbesondere auf der regionalen Mobilität auf dem Arbeitsmarkt, der sozialen und institutionellen Einbettung von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen und der Abstimmung zwischen Familie und Haushalt einerseits und dem Arbeitsmarkt andererseits sowie auf der Entwicklung und Überprüfung sozialwissenschaftlicher Theorien.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-680**  
**[martin.abraham@wiso.uni-erlangen.de](mailto:martin.abraham@wiso.uni-erlangen.de)**



**Prof. Dr. Michael Amberg**

**Inhaber des Lehrstuhls für  
Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Wirtschaftsinformatik III**

Michael Amberg (Jahrgang 1961) studierte Informatik an den Universitäten Aachen und Erlangen-Nürnberg und legte 1989 sein Diplom ab. Von 1989 bis 1999 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bamberg, wo er zunächst promovierte und 1999 habilitierte. Von 1999 bis 2001 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der RWTH Aachen. Seit 2001 ist Prof. Amberg Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik III an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Amberg liegen insbesondere im Bereich Systementwicklung und IT-Management. Er untersucht Methoden, Modelle und Strategien, um Informationstechnologien zielgerichtet entwickeln, einführen und betreiben zu können. Es werden beispielsweise Fragestellungen zur Wirtschaftlichkeit, Qualität und Akzeptanz von IT-Innovationen behandelt. Weitere Themen sind Open Innovation, Service Engineering und Compliance Management. Prof. Amberg war von April bis September 2007 Dekan der WiSo-Fakultät, seit dem 1. Oktober ist er Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. In dieser Funktion war er von Oktober bis März 2009 Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (RW). Seit April 2009 ist er Prodekan dieser Fakultät.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-801**  
**[michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de](mailto:michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de)**



**Prof. Dr. Lutz Bellmann**

**Inhaber des Lehrstuhls für  
Volkswirtschaftslehre, insbesondere  
Arbeitsökonomie**

Lutz Bellmann (Jahrgang 1956) studierte an der Universität Hannover Wirtschaftswissenschaften. Danach promovierte er am Institut für quantitative Wirtschaftswissenschaften. 1988 wechselte er an das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) nach Nürnberg. Die Habilitation erfolgte 2003 in Hannover im Fach „Volkswirtschaftslehre“. Er führte gemeinsame Forschungsprojekte mit dem amerikanischen National Bureau of Economic Research, der London School of Economics and Political Science und der Europäischen Kommission durch. Er ist Mitglied verschiedener Beiräte, unter anderem des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Früherkennung von Qualifikationsbedarfen und des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) des DGB zur Befragung von Betriebs- und Personalräten und Research Fellow des Institutes Zukunft der Arbeit. Seit Mai 2009 ist er Inhaber des neu eingerichteten Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsökonomie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Prof. Bellmann leitet weiterhin am IAB den Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ und das IAB-Betriebspanel.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind folgende: Arbeits- und Bildungsökonomik, mikroökonomische Methoden und betriebliche Arbeitsmarktforschung.

**Telefon: +49 (0) 911 179-3046**  
**[lutz.bellmann@iab.de](mailto:lutz.bellmann@iab.de)**



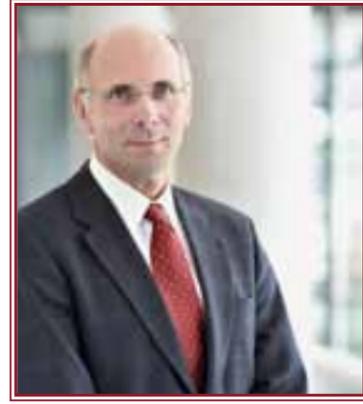
### Prof. Dr. Walther L. Bernecker

**Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Walther L. Bernecker (Jahrgang 1947) studierte Geschichte, Germanistik und Hispanistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1977 und von 1979 bis 1984 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Akademischer Rat am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Universität Augsburg und von 1984 bis 1985 als Visiting Fellow am Center of Latin American Studies der University of Chicago, USA, tätig. Nach der Habilitation 1986 vertrat Prof. Bernecker bis 1988 Lehrstühle in Augsburg und Bielefeld. Von 1988 bis 1992 war er Lehrstuhlinhaber für Neuere Geschichte an der Universität Bern, seit 1992 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Gastprofessor an den Universitäten Fribourg, Schweiz, Pittsburgh, USA, und von 2002 bis 2003 am Sonderlehrstuhl Wilhelm und Alexander von Humboldt in Mexiko-Stadt, Mexiko.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bernecker sind deutsche, spanische und lateinamerikanische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-656  
bernecker@wiso.uni-erlangen.de



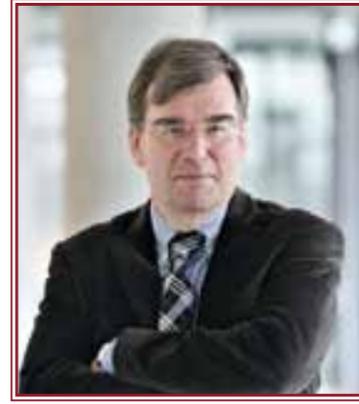
### Prof. Dr. Freimut Bodendorf

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik II**

Freimut Bodendorf (Jahrgang 1953) studierte von 1972 bis 1978 Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Promotion 1981 leitete er von 1982 bis 1984 die Abteilung „Dokumentation und Datenverarbeitung“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Von 1984 bis 1988 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, von 1988 bis 1989 ordentlicher Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Universität Fribourg, Schweiz. Seit 1989 ist Prof. Bodendorf Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II an der Universität Erlangen-Nürnberg. Zusätzlich war er von 1989 bis 1992 Gastprofessor am Institut für Informatik der Universität Fribourg, Schweiz.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bodendorf liegen bei IT-basierten innovativen Strategien und Lösungen für das Dienstleistungsmanagement, wie z. B. dem Service Design und Engineering, flexiblen Dienstleistungsnetzwerken, digitalen Leistungsbündeln, Self-Service-Systemen, wissensbasierten Dienstleistungen, hybriden Produkten (Sachgut und Dienstleistung), Geschäftsprozessmanagement (Wertschöpfungsnetze, Informationslogistik, Dienstleistungsprozesse, Prozess-Controlling) und dem Wissensmanagement (Business Intelligence, Individualisierung und Situierung, mediengestützte Aus- und Weiterbildung).

Telefon: +49 (0) 911 5302-450  
freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Andreas Falke

**Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Andreas Falke (Jahrgang 1952) studierte Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft und Anglistik an der Universität Göttingen, wo er später mit einer Arbeit über die amerikanische Stadtentwicklungspolitik promovierte und 1996 im Fach Politikwissenschaft habilitierte. Er hielt sich zu mehreren Forschungsaufenthalten in den USA auf, u.a. als Thyssen-Stipendiat an der Library of Congress sowie als Visiting Fellow an der Brookings Institution in Washington D.C. und als Kennedy Memorial Fellow an der Harvard University. 1983–2002 war er bei der amerikanischen Botschaft in Bonn und Berlin tätig, zuerst im Vortrags- und Konferenzprogramm, später als Principal Economic Specialist in der Wirtschaftsabteilung. Seit 2002 ist Prof. Falke Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 auch Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Nürnberg. Er ist Beiratsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien (DGfA), Mitglied des Herausgebergremiums der Amerikastudien und co-chair des politikwissenschaftlichen caucus der DGfA.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind die amerikanische Politik und Wirtschaft (insb. die Handelspolitik); die Entwicklung des Welthandelssystems; die transatlantischen Handelsbeziehungen; der Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Handelspolitik; Indien und die Modernisierung der indischen Wirtschaftspolitik; Lobbyismus und Verbändewesen im transatlantischen Kontext.

Telefon: +49 (0) 911 5302-442  
andreas.falke@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen †

**Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte**

Wilfried Feldenkirchen (1947 – 2010) studierte Geschichte, Anglistik und Volkswirtschaftslehre in Bonn. Es folgten 1974 die Promotion und 1980 die Habilitation. Wilfried Feldenkirchen erhielt 1982 den Maier-Leibnitz-Preis und 1987 den Newcomen-Preis. Ab 1985 war er Professor an der Universität Bonn, von 1985 bis 1990 Direktor des Akademischen Auslandsamtes der Universität Bonn und 1989 bis 1990 Professor an der Universität Saarbrücken. Von 1990 bis 2010 war Prof. Feldenkirchen Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Feldenkirchen zählten unter anderem die Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere die vergleichende Unternehmensgeschichte, die Banken- und Sparkassengeschichte.



### Prof. Dr. Thomas M. Fischer

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling**

Thomas M. Fischer (Jahrgang 1961) studierte nach seiner Stammhauslehre zum Industriekaufmann bei der Siemens AG Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg und war dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent tätig. Von 1997 bis 2002 war er Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensrechnung und Controlling an der Handelshochschule Leipzig. 2003 übernahm Prof. Fischer den Lehrstuhl für Controlling und Wirtschaftsprüfung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn unter anderem 2001 an die Tuck Business School, USA. Zwischen 2002 und 2005 leitete er die Arbeitsgruppe „Operating and Financial Review“ beim Deutschen Standardisierungsrat für Rechnungslegung. Seit 2006 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Controlling an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Fischer gehören Controlling und Internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS), Controlling von M&A-Prozessen, Human Capital Reporting und Unternehmensbewertung, Nachhaltigkeit und wertorientierte Unternehmensführung, Anreizsysteme und unternehmerische Nachhaltigkeit, Desinvestitionen und Anreizsysteme, Wissensbilanz als Element der Lageberichterstattung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-213  
controlling@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Andreas Fürst

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing**

Andreas Fürst (Jahrgang 1975) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, der KU Eichstätt-Ingolstadt, an der University of California at Los Angeles, USA, und der Udayana University of Denpasar, Indonesien. Im Anschluss wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Mannheim und promovierte dort 2005. Nach einer Tätigkeit als Assistent des Vertriebs-Vorstands/Vorsitzenden der Geschäftsführung bei TUI in Hannover kehrte er 2007 an die Universität Mannheim zurück und habilitierte sich dort 2009. Im gleichen Jahr übernahm er den Lehrstuhl für Marketing an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Kundenbeziehungs-, Vertriebs- und Produktmanagement sowie Business-to-Business-Marketing und Internationales Marketing.

Telefon: +49 (0) 911 5302-214  
andreas.fuerst@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Nadine Gatzert

#### Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft

Nadine Gatzert (Jahrgang 1979) studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm und absolvierte parallel ein Studium im Ph.D.-Programm in Applied Mathematics an der University of Southern California, Los Angeles, USA. Dort war sie als Teaching Assistant tätig und erwarb 2004 ihren Master of Science in Mathematical Finance. Von 2005 bis 2009 war sie als Projektleiterin und wissenschaftliche Assistentin am Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen tätig, wo sie 2007 promovierte und 2009 habilitierte sowie parallel das Berufsexamen zur Aktuarin DAV ablegte. Seit August 2009 leitet sie den Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg. Prof. Gatzert ist Vorstandsmitglied bei „Forum V“, dem nordbayerischen Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, einem Zusammenschluss von nordbayerischen Versicherungsunternehmen, Hochschulen und Verbänden, der sich mit der interdisziplinären Förderung der Versicherungswissenschaft befasst und die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens unterstützt.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Gatzert sind Enterprise Risk Management, (Lebens-) Versicherungsmathematik und Alternativer Risikotransfer, Finanzgarantien in Lebensversicherungsverträgen sowie Regulierung und Solvenzmessung im Finanzdienstleistungssektor.

Telefon: +49 (0) 911 5302-884  
nadine.gatzert@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Veronika Grimm

#### Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie

Veronika Grimm (Jahrgang 1971) studierte Volkswirtschaftslehre und Soziologie in Hamburg und Kiel und promovierte 2002 an der Humboldt-Universität Berlin. Nach ihrer Promotion lehrte und forschte sie an der Universität Alicante, Spanien, am CORE (Université Catholique de Louvain, Belgien) und ECARES (Université Libre de Bruxelles, Belgien) sowie an der Universität Köln, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist Prof. Grimm Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftstheorie an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktorin des „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“.

Prof. Grimms *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Auktionstheorie und Marktdesign, der Industrieökonomik sowie der Verhaltensökonomik. Methodische Schwerpunkte sind die theoretische Modellierung und die experimentelle Wirtschaftsforschung. Die Beiträge beschäftigen sich vorwiegend mit der Entwicklung guter Marktregeln und Institutionen sowie der Evaluierung von Regeln bestehender Märkte. Prof. Grimm hat am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften das „Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN)“ aufgebaut, das seit Sommer 2010 in Forschung und Lehre zum Einsatz kommt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-224  
veronika.grimm@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht

#### Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen

Wolfgang Harbrecht (Jahrgang 1945) war von 1969 bis 1980 als wissenschaftlicher Assistent tätig, promovierte 1973 und habilitierte 1980. Von 1981 bis 1982 vertrat er die Professur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr, Hamburg. Von 1982 bis 1990 war er Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft an der Universität Passau, seit 1990 ist Prof. Harbrecht Inhaber des Lehrstuhls für internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1993 ist er Mitglied des Vorstands des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 1995 Vorsitzender des Vorstands. Prof. Harbrecht ist Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute und Vorstandsmitglied der List-Gesellschaft e.V., Münster.

Die *Forschungsschwerpunkte* sind breit gestreut und umfassen unter anderem die europäische (Währungs-)Integration, das Genossenschaftswesen, Kapitalmarkttheorie, Diversifikationsstrategien deutscher Banken, Public Private Partnership sowie geldtheoretische Überlegungen zu den Auswirkungen von Vermögenspreisänderungen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-337  
wolfgang.harbrecht@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Evi Hartmann

#### Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik

Evi Hartmann (Jahrgang 1973) studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (TH). Nach Forschungsaufenthalten an der University of California und der Haas School of Business in Berkeley, USA, erhielt sie 1997 ihr Diplom als Wirtschaftsingenieurin. Promoviert wurde Evi Hartmann 2002 am Institut für Technologie und Management der Technischen Universität Berlin. Von 1998 bis 2005 arbeitete sie als Beraterin bei A.T. Kearney. Anschließend erhielt sie eine Juniorprofessur für „Purchasing and Supply Management“ am Supply Chain Management Institute an der European Business School, Schloss Reichartshausen. Dort wurde sie 2008 in Betriebswirtschaftslehre habilitiert. Seit April 2009 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hartmann sind Supply Chain Management, Supply Chain Services, Global Sourcing und Offshoring. Speziellen Branchenfokus legt sie dabei auf die Dienstleistungsindustrie und den Health-Care Sektor.

Telefon: +49 (0) 911 5302-444  
evi.hartmann@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Klaus Henselmann

#### Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Prüfungswesen

Klaus Henselmann (Jahrgang 1963) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Aston in Birmingham, Großbritannien. Nach Promotion und Habilitation in Bayreuth nahm er 1997 einen Ruf an die Technische Universität Chemnitz an, einen Ruf an die Universität Düsseldorf lehnte er 2002 ab. Von der Wirtschaftsprüferkammer wurde er zum Mitglied der Prüfungskommission für angehende Wirtschaftsprüfer bestellt. Daneben ist er Referent für die Bundessteuerberaterkammer. Als Mitglied des Vorstands der IACVA-Germany e.V. leitet er den ersten Berufsverband für Unternehmensbewerter in Deutschland. Seit 2006 ist Prof. Henselmann Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Prüfungswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt der Unternehmensbewertung. Weitere Arbeitsgebiete sind Möglichkeiten und Grenzen einer Integration von externer Rechnungslegung und Controlling, die Bilanzpolitik und -analyse von Unternehmen sowie das Prüfungswesen. Beispiele aktueller *Forschungsthemen* sind bilanzanalytische Bereinigungen im Konzern, Ziele und Techniken der Konkurrenzanalyse sowie theoretische und empirische Fragen bei Restwertprognosen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-437  
klaus.henselmann@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Jochen Hoffmann

#### Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht

Jochen Hoffmann (Jahrgang 1971) studierte Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth. 1995 legte er die erste juristische Staatsprüfung ab. Neben dem Referendariat arbeitete er als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht und Rechtsphilosophie der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Jahr 1998 promovierte er an der Universität Bayreuth und legte die zweite juristische Staatsprüfung ab. Von 1999 bis 2006 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht der Universität Bayreuth. 2001 erhielt er den Bayerischen Habilitations-Förderpreis. Nach seiner Habilitation im Jahr 2005 vertrat er den Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank- und Börsenrecht, Arbeitsrecht an der Universität Leipzig. Von 2006 bis 2009 war er Professor für Zivil- und Wirtschaftsrecht einschließlich internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Hamburg. Seit 1. Oktober 2009 ist Prof. Hoffmann Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hoffmann sind Bürgerliches Recht, insbesondere Verbraucherschutzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Bankrecht, Kartellrecht sowie europäisches und internationales Wirtschaftsrecht. Geplant ist in Nürnberg ferner der Aufbau eines Schwerpunkts im Versicherungsrecht.

Telefon: +49 (0) 911 5302-267  
jochen.hoffmann@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Management**

Dirk Holtbrügge (Jahrgang 1964) studierte von 1983 bis 1989 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Dortmund, wo er 1995 promovierte und 2000 habilitierte. Von 1989 bis 2001 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Assistent und Oberassistent am Lehrstuhl für Unternehmensführung der Universität Dortmund tätig. 2001 übernahm er die Vertretung der Professur für Internationales Management an der RWTH Aachen. Prof. Holtbrügge ist seit Februar 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1995 hat er zahlreiche Lehr- und Forschungsaufenthalte unternommen, unter anderem nach China, Frankreich, Indien, Japan, Russland, Südafrika und in die USA.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtbrügge zählen Management in multinationalen Unternehmungen, interkulturelle Managementforschung, Management in Emerging Markets (China, Indien, Russland), internationales Personalmanagement, Corporate Social and Environmental Responsibility sowie die Internationalisierung von kleinen und mittelständischen Unternehmungen. Prof. Holtbrügge ist Internationaler Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Telefon: +49 (0) 911 5302-452  
dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha

**Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft**

Christina Holtz-Bacha (Jahrgang 1953) studierte Publizistik, Politische Wissenschaft und Soziologie in Münster und Bonn, bevor sie 1978 promovierte. Von 1979 bis 1981 war sie als Pressereferentin an einem Meinungsforschungsinstitut tätig. 1981 bis 1991 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der LMU München. 1986 hielt sich Christina Holtz-Bacha als Visiting Scholar an der University of Minnesota, USA, auf. 1989 habilitierte sie in Hannover und von 1991 bis 1995 war sie Professorin an der Sektion für Publizistik und Kommunikation der Universität Bochum. Ein Forschungsaufenthalt im Jahr 1995 führte sie zum Political Communication Center an der University of Oklahoma in Norman, USA. Von 1995 bis 2004 war sie Professorin am Institut für Publizistik an der Universität Mainz. 1999 forschte sie als Research Fellow am Shorenstein Center/Harvard University, Cambridge, USA. Seit 2004 ist Prof. Holtz-Bacha Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtz-Bacha zählen deutsche und europäische Medienpolitik, Mediensysteme im internationalen Vergleich, strategische Kommunikation (insbes. in Wahlkämpfen) sowie Gender und Medien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-674  
christina.holtz-bacha@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Harald Hungenberg

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung**

Harald Hungenberg (Jahrgang 1961) studierte von 1982 bis 1988 Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA. Im Anschluss war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Unternehmensplanung, IUP, Gießen/Berlin. Bei McKinsey & Company arbeitete Harald Hungenberg von 1990 bis 1993 als Berater und Projektleiter. Von 1993 bis 1995 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Gießen, wo er auch promovierte und habilitierte. Von 1995 bis 1999 war er Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule Leipzig. Seit 1999 ist Prof. Hungenberg Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung an der Universität Erlangen-Nürnberg und war von 2000 bis 2004 Studiendekan für Internationale Angelegenheiten. Seit 2002 ist er Affiliated Professor an der ENPC School of International Management, Paris, Frankreich.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hungenberg erstrecken sich über weite Gebiete der Unternehmensführung wie strategische Innovationen und Reaktion etablierter Unternehmen, Corporate Strategy und Diversifikation. Der Lehrstuhl arbeitet in allen Forschungsprojekten eng mit Partnerunternehmen zusammen und verknüpft auf diese Weise die Wissenschaft mit der Praxis.

Telefon: +49 (0) 911 5302-314  
harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Roland Ismer

**Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht und Öffentliches Recht**

Roland Ismer (Jahrgang 1974) studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Konstanz, Genf, München und an der London School of Economics. Nach dem Rechtsreferendariat in München und dem Abschluss der Arbeiten an der steuerrechtlichen Promotion war er zunächst als Rechtsanwalt und seit 2006 auch als Steuerberater in einer amerikanischen Großkanzlei tätig. Von 2006 bis 2009 war er als wissenschaftlicher Assistent an der LMU München beschäftigt, wo er sich 2009 mit einer Arbeit zum Thema „Klimaschutz als Rechtsproblem“ habilitierte. Seit Juni 2009 ist Prof. Ismer Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht und Öffentliches Recht.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Ismer sind nationales und internationales Steuerrecht, Rechtsprobleme des Klimaschutzes sowie die ökonomische Analyse des öffentlichen Rechts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-353  
roland.ismer@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Ingo Klein

**Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie**

Ingo Klein (Jahrgang 1953) studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Kiel mit den Schwerpunkten Statistik und Mathematik. Ab 1979 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Statistik und Ökonometrie tätig, danach folgte seine Promotion. Von 1986 bis 1987 leitete Ingo Klein die Abteilung für Statistik im Institut für Demoskopie Allensbach, bevor er von 1987 bis 1989 als wissenschaftlicher Angestellter in der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, Schweiz, und von 1989 bis 1993 als Akademischer Oberrat für Mathematik an der Universität Kiel arbeitete. Die Habilitation erfolgte 1993 für die Fächer Statistik und Ökonometrie sowie die Ernennung zum Privatdozenten. Seit 1994 ist Prof. Klein Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Fachkollegiums Wirtschaftswissenschaften der DFG. Von 2005 bis 2007 war Prof. Klein Dekan der WiSo-Fakultät.

Zu seinen *Forschungsgebieten* gehören Grundlagenfragen des Messens und der Statistik sowie die Methoden der robusten und nichtparametrischen Statistik mit ihren Anwendungen auf Finanzmarkt- und Marktforschungsdaten.

Telefon: +49 (0) 911 5302-290  
ingo.klein@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Nicole Koschate

**Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence**

Nicole Koschate (Jahrgang 1970) erwarb an der Universität Mannheim Diplome in Psychologie und Betriebswirtschaftslehre. Zwischenzeitlich hielt sie sich als Visiting Scholar an der Graduate School of Business, University of Florida, Gainesville, USA, auf. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitete sie an der Universität Mannheim und am Sonderforschungsbereich 504 „Rationalitätskonzepte, Entscheidungsverhalten und ökonomische Modellierung“ und promovierte 2002. Während ihrer weiteren wissenschaftlichen Tätigkeit am Mannheimer Lehrstuhl bis zum Jahr 2006 war sie für zwei Aufenthalte als Visiting Scholar an der McCombs School of Business, University of Texas at Austin, USA. Im gleichen Jahr wurde ihr von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim die Venia Legendi verliehen. Seit 2007 ist Prof. Koschate Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence. Sie ist Sprecherin des Instituts für Marketing und Koordinatorin des Studiengangs Master in Marketing sowie Direktorin des Studienbereichs Marktinformations-Management (SBM). Des Weiteren ist sie Vizepräsidentin des GfK-Nürnberg e.V.

Ihre *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Preis-, Produkt- und Innovationsmanagement, Marktforschung, Kundenverhalten und Kundenbeziehungsmanagement. Die Forschungsprojekte sind praxisorientiert und empirisch. Sie werden in enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-757  
sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Klaus Moser

Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Klaus Moser (Jahrgang 1962) studierte Psychologie und Wissenschaftslehre an der Universität Mannheim. Nach seinem Diplom 1986 war er bis 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hohenheim tätig, wo er 1989 promovierte und 1994 habilitierte. Von 1995 bis 1998 hatte Prof. Moser den Lehrstuhl für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen inne, seit 1998 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Moser gehören Personalauswahl und -beurteilung, Organisationales Commitment, Erwerbslosigkeit, Online-Forschung sowie Werbewirkung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-259  
klaus.moser@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielle Informationssysteme

Kathrin M. Möslin (Jahrgang 1966) studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der TU München, der LMU München und der ETH Zürich. 1999 promovierte sie in Betriebswirtschaftslehre an der TU München; 2004 folgte die Habilitation. Von 2003 bis 2005 wirkte Kathrin Möslin als Associate Director am Aufbau des Advanced Institute of Management Research (AIM) an der London Business School mit. 2005 übernahm sie den Lehrstuhl für Strategisches Management und Organisation an der Handelshochschule Leipzig. Seit 2007 ist Kathrin Möslin Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industrielle Informationssysteme (Wirtschaftsinformatik I) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat eine Forschungsprofessur an der Handelshochschule Leipzig inne und ist Mitglied im Direktorium des Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig. Kathrin Möslin ist Gründungsmitglied und seit 2007 Vizepräsidentin der European Academy of Management (EURAM), Gründungsmitglied der Special Interest Group 'Innovation & Knowledge' der Strategic Management Society sowie seit 2010 Visiting International Fellow am Advanced Institute of Management Research (AIM), London.

Prof. Möslin ist derzeit Forschungsdekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Sie erforscht die systematische Innovationsfähigkeit von Organisationen aus der Perspektive der Wirtschaftsinformatik. Der *Forschungsfokus* liegt dabei im Bereich der Innovations-, Kooperations- und Führungssysteme.

Telefon: +49 (0) 911 5302-284  
kathrin.moeslein@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Bernhard Prosch

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie (Vertretung)

Bernhard Prosch (Jahrgang 1964) studierte bis 1991 Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1991 bis 2007 war er als Mitarbeiter bzw. Assistent an den Universitäten Stuttgart, Leipzig und Erlangen-Nürnberg tätig, bevor er 1998 an der Universität Leipzig promovierte. 2006 habilitierte Bernhard Prosch an der Universität Erlangen-Nürnberg und vertrat dort den Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung. Seit 2007 vertritt Prof. Prosch den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Empirisch ausgerichtete Sozialforschung in den Bereichen Wirtschaft, Organisation, Bildung und Kooperation sind die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Prosch. In den wichtigsten gegenwärtigen Forschungsprojekten geht es darum, Studierende in ihren Schlüsselkompetenzen zu schulen und Effekte zu messen. Dabei soll gezeigt werden, wie Schlüsselkompetenzen unter der Bedingung neuer Studiengänge gezielt gefördert werden können. Ein Teil dieser Studien bezieht sich auf den Einsatz in internationalen Kursen. Hier werden Lehrveranstaltungen gemeinsam mit Studierenden aus anderen Ländern – zuletzt Tschechien, Rumänien, Polen, Slowakei – durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-690  
bernhard.prosch@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.

Inhaberin des Lehrstuhls für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Regina T. Riphahn (Jahrgang 1965) studierte in Köln und Bonn sowie an den Universitäten von Sussex (UK), Tennessee (USA), und North Carolina (USA). Sie erwarb 1990 einen Master of Business Administration (MBA), 1995 einen Ph.D. in Volkswirtschaftslehre und habilitierte 1999 an der Universität München. Sie war von 2000 bis 2001 als Professorin für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz und wechselte 2001 an die Universität Basel, wo sie der Abteilung Statistik und Ökonometrie vorstand. Seit 2005 ist Prof. Riphahn Inhaberin des Lehrstuhls Statistik und empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg. Regina T. Riphahn ist Fellow des IZA Bonn und des CESifo München, Dozentin an der Freien Universität Amsterdam (NL) und Forschungsprofessorin des DIW Berlin. Sie ist Mitglied der deutschen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina), des Wissenschaftsrats und des wissenschaftlichen Beirats beim Bundeswirtschaftsministerium; sie leitet das Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE) und ist gewähltes Vorstandsmitglied des Vereins für Socialpolitik.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Riphahn liegen in den Bereichen empirische Bildungsforschung, der Arbeitsmarktforschung und Personalökonomik, der Sozialpolitik sowie der Bevölkerungsökonomik (z. B. Determinanten von Fertilität, Mortalität und Migration).

Telefon: +49 (0) 911 5302-268  
regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de



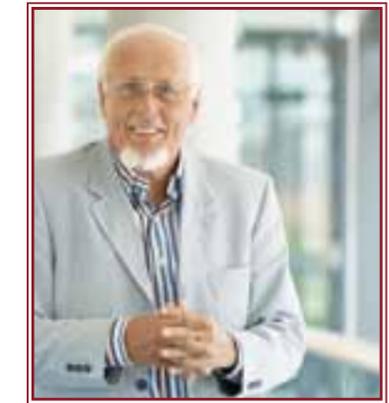
### Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre

Wolfram Scheffler (Jahrgang 1956) studierte von 1976 bis 1981 an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss seines Studiums war er von 1981 bis 1990 in Mannheim wissenschaftlicher Mitarbeiter, wo er 1984 promovierte und 1990 habilitierte. Zwischen 1990 und 1991 war er als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln tätig. Von 1991 bis 1995 leitete er an der Universität Osnabrück das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen. Seit 1995 ist Prof. Scheffler Inhaber des Lehrstuhls für Steuerlehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsgebiete* sind Rechnungslegung und Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl, insbesondere bei mittelständischen Unternehmen, Besteuerung von verbundenen Unternehmen, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen und internationale Unternehmensbesteuerung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-346  
wolfram.scheffler@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Hermann Scherl

Professur für Sozialpolitik

Hermann Scherl (Jahrgang 1945) studierte von 1966 bis 1970 Sozialwissenschaften an der WiSo-Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1986 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Staats- und Versicherungswissenschaften in Erlangen tätig, wo er 1977 promovierte und 1983 habilitierte. Nach Professurvertretungen in Bamberg und Göttingen ist er seit 1989 Professor für Sozialpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Scherl zählen die Probleme der sozialen Sicherung sowie Arbeitsordnungs- und Arbeitsmarktpolitik. In den letzten Jahren lag der Forschungsschwerpunkt in der Arbeitsmarktforschung, unter anderem mit Stellungnahmen zur aktuellen Arbeitsmarktpolitik.

Telefon: +49 (0) 911 5302-640  
hermann.scherl@wiso.uni-erlangen.de



### Prof. Dr. Claus Schnabel

**Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik**

Claus Schnabel (Jahrgang 1961) studierte von 1981 bis 1988 Wirtschaftswissenschaften an der University of Kent at Canterbury (M.A. in Economics 1985), GB, und der Universität Hohenheim, wo er 1998 promovierte. Von 1988 bis 2000 war Claus Schnabel wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln, wo er zuletzt als Leiter des Referats „Arbeitsbeziehungen“ arbeitete. Nach der Habilitation war er von 1997 bis 2000 Privatdozent für Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2000 ist Prof. Schnabel Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des IAB und seit 2006 Research Fellow des IZA. Außerdem ist er seit 2007 Sprecher des Interdisziplinären Zentrums Arbeitsmarkt und Arbeitswelt (LASER) und seit 2008 Mitherausgeber der Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Tarifpolitik, Arbeitnehmermitbestimmung, Lohnbildung, Lohndifferenziale, Arbeitsmarktwirkungen arbeitsrechtlicher Vorschriften, Monopsonie und Gründungen.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-330**  
**claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de**



### Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Gesundheitsmanagement**

Oliver Schöffski (Jahrgang 1961) erhielt sein Diplom im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover 1990. Ein Jahr später erwarb er den Titel „Master of Public Health“ an der Medizinischen Hochschule Hannover. 1994 promovierte und 1999 habilitierte er an der Universität Hannover. Vor Oktober 2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versicherungsbetriebslehre und als Managing Director der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung der Universität Hannover tätig. Seit 2000 ist Prof. Schöffski Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsmanagement der Universität Erlangen-Nürnberg.

Er hat sich in *Forschung und Lehre* insbesondere auf ökonomische Fragen des Gesundheitswesens spezialisiert, wie der gesundheitsökonomischen Evaluation von innovativen Maßnahmen im Gesundheitswesen, Modellierungen, Budget-Impact-Modelle, Optimierung von Abläufen in Krankenhäusern, neue Versorgungs- und Vergütungsformen bei der ambulanten medizinischen Versorgung, Funktionsweise des Krankenversicherungssystems sowie der integrierten Versorgung.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-313**  
**oliver.schoeffski@wiso.uni-erlangen.de**



### Prof. Dr. Hendrik Scholz

**Inhaber des Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Banken**

Hendrik Scholz (Jahrgang 1969) studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank AG in Hannover Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen und am Colorado College in Colorado Springs, USA. Nach dem Diplom 1997 war er bis zu seiner Promotion 2002 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Betriebliche Finanzwirtschaft der Universität Göttingen. Anschließend arbeitete er von 2002 bis 2008 als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für ABWL, Finanzierung und Bankbetriebslehre der Katholischen Universität (KU) Eichstätt-Ingolstadt, wo er sich im Jahr 2007 habilitierte und ihm die Lehrbefugnis für das Fach Betriebswirtschaftslehre verliehen wurde. Von 2008 bis 2009 war er als Akademischer Oberrat an der KU Eichstätt-Ingolstadt tätig. Seit 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für BWL, insbesondere Finanzierung und Banken an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Performanceanalyse von Investmentfonds, Bewertung und Analyse innovativer Finanzprodukte und kapitalmarktorientiertes Finanz- und Bankmanagement.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-648**  
**hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de**



### Prof. Dr. Jörg Stender

**Professur für Wirtschaftspädagogik**

Jörg Stender (Jahrgang 1957) studierte von 1976 bis 1981 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg. Dort war er auch von 1981 bis 1995 und von 1996 bis 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung tätig und promovierte 1987. Von 1995 bis 1996 vertrat Jörg Stender die Professur für Berufliche Weiterbildung und Erwachsenenbildung an der PH Erfurt. 1997 habilitierte er und erhielt die Lehrbefugnis für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Seit 1998 hat er die Professur für Wirtschaftspädagogik am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Seit 2003 ist Prof. Stender Leiter des Fortbildungszentrums Hochschullehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Weiterbildung und Personalentwicklung, Weiterbildung in KMUs, externes Weiterbildungsmanagement, Evaluationsforschung, E-Learning und Lehrerbildung.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-322**  
**joerg.stender@wiso.uni-erlangen.de**



### Prof. Dr. Gesine Stephan

**Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Mikroökonomie**

Gesine Stephan (Jahrgang 1965) studierte bis 1990 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover. Am Institut für Quantitative Wirtschaftsforschung an der Universität Hannover war sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin, später, nach der Promotion im Jahr 1994, als wissenschaftliche Assistentin tätig. In dieser Zeit führten sie Forschungsaufenthalte an die Universitäten in Austin und San Francisco, USA. 2000 habilitierte sie und erhielt die Lehrbefugnis für das Fach Volkswirtschaftslehre. Im selben Jahr vertrat sie die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Dienstleistungsökonomie und -politik an der Universität Trier. Im Anschluss war sie bis 2004 Oberassistentin am Institut für Quantitative Wirtschaftsforschung in Hannover. Seit April 2004 leitet sie den Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg. Seit Mai 2009 ist Gesine Stephan Inhaberin des neu eingerichteten Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Empirische Mikroökonomie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Am IAB leitet sie weiterhin den Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“, der sich mit der Analyse und Evaluation arbeitsmarktpolitischer Instrumente und Programme beschäftigt.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Stephan sind die Arbeits- und Personalökonomie, die Arbeits- und Sozialpolitik sowie die Mikroökonomie und Maßnahmenevaluation.

**Telefon: +49 (0) 911 179-5850**  
**gesine.stephan@wiso.uni-erlangen.de**



### Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

**Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungsmarketing**

Martina Steul-Fischer (Jahrgang 1972) studierte von 1991 bis 1996 Betriebswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt. Von 1996 bis 2003 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Frankfurt tätig, bevor sie 2003 promovierte. Von 2004 bis 2005 war Martina Steul-Fischer Habilitandin an der Universität Leipzig, von 2006 bis 2008 an der Universität Wuppertal, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat verschiedene Lehr- und Forschungsaufenthalte u.a. an der Université Lumière Lyon II, Frankreich, und University of Maryland, USA, durchgeführt. Prof. Steul-Fischer ist Frauenbeauftragte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Steul-Fischer liegen in den Bereichen Dienstleistungs- und Finanzdienstleistungsmarketing. Aktuelle Forschungsprojekte befassen sich insbesondere mit dem Kundenverhalten und dem Kundenmanagement bei Finanzdienstleistungen sowie der Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs. Die Forschungsprojekte sind praxisnah und empirisch. Es werden insbesondere experimentelle Studien durchgeführt.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-763**  
**martina.steul-fischer@wiso.uni-erlangen.de**

## Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



**Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt**

**Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre**

Kai-Ingo Voigt (Jahrgang 1960) studierte von 1981 bis 1986 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Von 1986 bis zu seiner Promotion im Jahr 1991 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und von 1991 bis 1997 als wissenschaftlicher Assistent tätig, bis er 1997 habilitierte. Seit 1998 ist Prof. Voigt Inhaber des Lehrstuhls für Industriebetriebslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, von 2003 bis 2005 war er Dekan der WiSo-Fakultät und seit 2006 ist er Zweitmitglied der Technischen Fakultät. Als Visiting Professor forscht er an der Tongji-Universität, Shanghai, China, der University of International Business and Economics, Beijing, China, der Universidad de Alcalá, Spanien, und am Babson College, USA.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Voigt liegen in den Gebieten Technologie-, Innovations- und Ideenmanagement, Industrielle Wertschöpfung (Schwerpunkte: Automobilindustrie und Maschinen- und Anlagenbau), Entrepreneurship und Corporate Entrepreneurship, Beschaffungs-, Produktions- und Umweltmanagement, Nachhaltigkeit im Industriebetrieb sowie in der Theorie und Praxis des Industriellen Managements.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-244**  
**voigt@industriebetriebslehre.de**



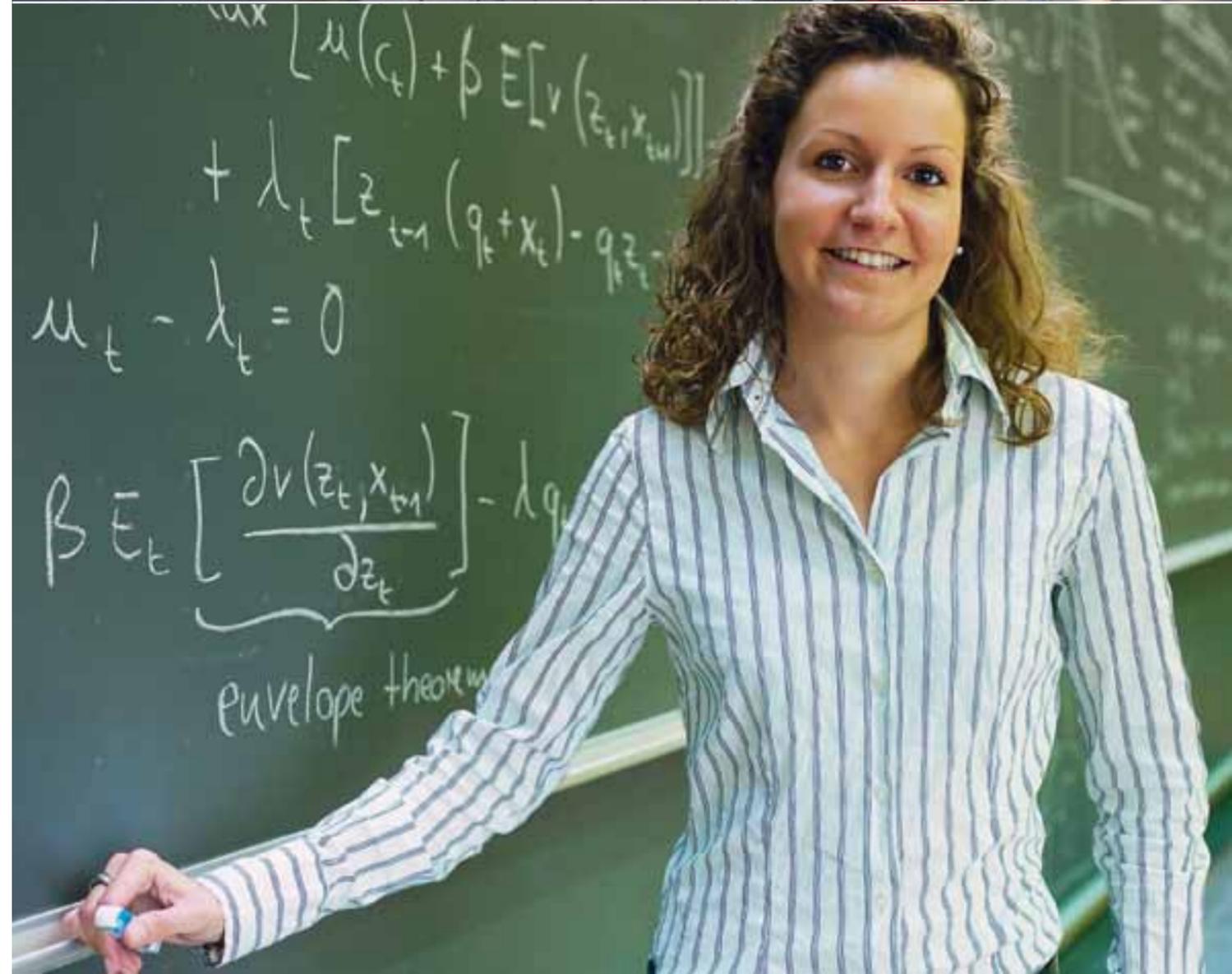
**Prof. Dr. Karl Wilbers**

**Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung**

Karl Wilbers (Jahrgang 1964) studierte an der Universität Köln Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten Industriebetriebslehre und Organisationslehre. Zunächst war er am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität Köln tätig, anschließend am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik. Nach seiner Tätigkeit an der Universität Köln wechselte Karl Wilbers nach St. Gallen, Schweiz. Dort arbeitete er zunächst als Nachwuchsdozent für Educational Management/Wirtschaftspädagogik und später als Projektleiter. In St. Gallen habilitierte er und wurde zum Assistenz-Professor ernannt. Seit 2006 ist Prof. Wilbers Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu seinen *Forschungsschwerpunkten* gehören die Personal- sowie die Professionsentwicklung von Wirtschaftspädagogen, Didaktik und E-Learning. Prof. Wilbers ist Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-322**  
**karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de**



### Dr. Sören Brinkmann

**Lehrstuhl für Auslandswissenschaft  
(Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt  
Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Geboren 1970 in Hamburg, Studium der Neueren Geschichte, Auslandswissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Freiburg, Madrid und Erlangen/Nürnberg; 2000–2003 Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung; 2003–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft; 2006 Stipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung; 2007–2010 Projektbearbeiter der Deutschen Forschungsgemeinschaft; seit 04/2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Auslandswissenschaft; aktuelles Forschungsprojekt zur Geschichte der Milchversorgung von São Paulo und Rio de Janeiro (Habilitationprojekt); verschiedene Veröffentlichungen zur politischen Kultur, zur Regionalismusproblematik sowie zur Erinnerungskultur in Spanien; Buchpublikationen: Der Stolz der Provinzen, Frankfurt am Main 2005; (mit W. L. Bernecker) Kampf der Erinnerungen, Nettersheim 2006; Katalonien und der Spanische Bürgerkrieg, Berlin 2007; (mit W. L. Bernecker) Memorias divididas, Madrid 2009.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-667**  
[soeren.brinkmann@wiso.uni-erlangen.de](mailto:soeren.brinkmann@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Angelika C. Bullinger

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Industrielle Informationssysteme**

Dr. Angelika C. Bullinger (Jahrgang 1979) absolvierte ihr Studium an der Universität St. Gallen – HSG und der HEC Paris. Im Anschluss war sie drei Jahre Forschungsassistentin am Lehrstuhl für Information, Organisation und Management an der Technischen Universität München, wo sie zu „Innovation and Ontologies“ mit summa cum laude promovierte. Seit 2008 arbeitet sie als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Möslin und beschäftigt sich mit Fragestellungen zu IT-basierter interaktiver Innovation und Forschungszusammenarbeit in Wissenschaft und Wirtschaft.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-264**  
[angelika.bullinger@wiso.uni-erlangen.de](mailto:angelika.bullinger@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Lothar Czaja

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Industriebetriebslehre**

Lothar Czaja (Jahrgang 1978) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss daran arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre und promovierte 2008 über das Thema „Qualitätsfrühwarnsysteme für die Automobilindustrie“. Seitdem arbeitet er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre und forscht insbesondere in den Bereichen Produktions- und Supply Chain Management.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-237**  
[lothar.czaja@wiso.uni-erlangen.de](mailto:lothar.czaja@wiso.uni-erlangen.de)

### PD Dr. Adelheid Susanne Esslinger

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensführung**

Adelheid Susanne Esslinger (Jahrgang 1969) ist seit 1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich und war bis zum Jahr 2008 außerdem geschäftsführende Assistentin an der Fakultät. Sie hat Diplome in den Fächern Betriebswirtschaftslehre (Studium an der FAU und Glasgow Business School) und Psychogerontologie (FAU). Im Jahr 2003 erlangte sie ihre Promotion. 2008 erhielt sie die Venia Legendi für das Fach Betriebswirtschaftslehre. Sie lehrt in den Bereichen Unternehmensführung, Gesundheitsmanagement und Nonprofit Management. Neben dem „Zertifikat Hochschullehre Bayern“ erhielt sie mehrere Auszeichnungen für Lehr- und Forschungsaktivitäten (u.a. Wilhelm-Rieger-Preis, Ignatius Nascher Preis, AfGiB-Förderpreis). Ihre Forschungsinteressen liegen primär im strategischen Management und Controlling von Gesundheitseinrichtungen und Nonprofit-Organisationen. Zudem interessiert sie sich für Fragen des Hochschulmanagements.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-489**  
[susanne.esslinger@wiso.uni-erlangen.de](mailto:susanne.esslinger@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Martin Emmert

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Gesundheitsmanagement**

Martin Emmert (Jahrgang 1979) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg sowie an der Universidad Cristóbal Colón in Veracruz (Mexiko). Seit seinem Studienabschluss arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement, wo er im Jahr 2008 seine Promotion vollzog. Die Forschungsschwerpunkte von Herrn Dr. Emmerts liegen im Bereich von Pay for Performance (P4P), Public Reporting, gesundheitsökonomischen Evaluationsstudien sowie der systematischen Literaturrecherche in biomedizinischen und wirtschaftswissenschaftlichen Datenbanken.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-282**  
[martin.emmert@wiso.uni-erlangen.de](mailto:martin.emmert@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Matthias S. Fifka

**Lehrstuhl für Auslandswissenschaft (Englischsprachige  
Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und  
Sozialordnung)**

Matthias Fifka studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg, Salamanca (Spanien) und Gainesville (USA). Im Jahr 2004 promovierte er zu Unternehmensverbänden in den USA an der FAU Erlangen-Nürnberg. Zu seinen Schwerpunkten in Forschung und Lehre gehören Politik und Wirtschaft in den USA, internationale Wirtschaftsbeziehungen, das Umfeld der internationalen Unternehmenstätigkeit und unternehmerische Verantwortung. In diesen Bereichen unterrichtete er auch als Visiting Professor an der Cleveland State University (USA) und der École de Commerce Clermont (Frankreich). Gegenwärtig befindet er sich in der finalen Phase seines Habilitationsvorhabens.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-695**  
[matthias.fifka@wiso.uni-erlangen.de](mailto:matthias.fifka@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Marina Gebhard

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Logistik**

Marina Gebhard beendete 2003 ihr Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss wechselte sie an die KU Eichstätt-Ingolstadt und promovierte dort 2008 am Lehrstuhl für Produktion und Logistik. Während dieser Zeit nahm sie zudem am „Graduate Program in Operations Management in Manufacturing, Logistics and Services“ (GPOM) der Universitäten Augsburg, Eichstätt-Ingolstadt und der TU München teil. 2009 kehrte sie an die Universität Erlangen-Nürnberg zurück und befindet sich derzeit in der Anfangsphase ihres Habilitationsverfahrens am Lehrstuhl für Logistik.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-463**  
[marina.gebhard@wiso.uni-erlangen.de](mailto:marina.gebhard@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Andreas König

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensführung**

Andreas König (Jahrgang 1974) unterrichtet an der Universität Erlangen-Nürnberg in den Bereichen Unternehmensführung und wissenschaftliche Methoden. Zudem ist er Affiliated Research Fellow am Institute for Management Development (IMD) in Lausanne und Managementtrainer in zahlreichen deutschen Unternehmen. Im Rahmen seiner Habilitation konzentriert er sich vor allem auf die Frage, wie etablierte Firmen mit diskontinuierlichem Wandel umgehen können. Hierzu hat er in Zeitschriften wie dem Journal of Strategy and Management und dem Harvard Business Manager veröffentlicht. Andreas König studierte von 2002 bis 2004 Business Administration an der Handelshochschule Leipzig. Praktische Erfahrung sammelte er in dieser Zeit u.a. bei der Projektarbeit mit McKinsey & Co. Vorher hat Andreas König als international tätiger Konzerttrompeter gearbeitet. Nach einem Studium für klassische Orchestertrompete an der Hochschule für Musik und Theater in Rotterdam studierte er von 1998 bis zum Jahr 2000 an der Royal Academy of Music und dem King's College London Musik und Musikwissenschaften.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-288**  
[andreas.koenig@wiso.uni-erlangen.de](mailto:andreas.koenig@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Anne-Katrin Neyer

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Industrielle Informationssysteme**

Anne-Katrin Neyer (Jahrgang 1978) studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und der EM Lyon. Nach ihrer Promotion am Europainstitut der Wirtschaftsuniversität Wien war sie als Postdoctoral Research Fellow des Advanced Institute of Management Research an der London Business School tätig. Seit 2007 arbeitet sie als wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Möslin und beschäftigt sich in ihrer Habilitation mit dem Thema „Management von Interaktionen: Virtualität und Multinationalität von und in Organisationen sowie deren strategische Innovationsfähigkeit“. Sie hat dazu u.a. in Zeitschriften wie Human Resource Management, R&D Management und European Management Journal publiziert. Forschungs- und Lehraufenthalte führten sie u.a. an die University of Melbourne und die University of Aarhus. Frau Dr. Neyer ist Senior Research Fellow am Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig und seit 2009 als German National Representative im Board der European Academy of Management tätig.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-264**  
[anne-katrin.neyer@wiso.uni-erlangen.de](mailto:anne-katrin.neyer@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Karsten Paul

**Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere  
Wirtschafts- und Sozialpsychologie**

Karsten Paul studierte Psychologie an der Universität Gießen. Im Anschluss wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte dort 2005. Derzeit ist er beurlaubt und hat im Rahmen einer Krankheitsvertretung an der Universität Bamberg die Professur für Organisations- und Sozialpsychologie inne.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-246**  
[paul.karsten@wiso.uni-erlangen.de](mailto:paul.karsten@wiso.uni-erlangen.de)

### PD Dr. habil. Angela Roth

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Logistik**

Angela Roth (Jahrgang 1975) studierte von 1994 – 1998 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss war sie an der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft intensiv mit Forschungs- und Projektarbeiten im Bereich Optimierung logistischer Netze beschäftigt. Von 2001 – 2003 übernahm sie die Leitung der Abteilung Entscheidungsunterstützungssysteme. 2001 erfolgte die Promotion an der Universität Erlangen-Nürnberg. 2003 kehrte Frau Roth an den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg zurück und schloss 2009 ihr Habilitationsverfahren ab.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-449**  
[angela.roth@wiso.uni-erlangen.de](mailto:angela.roth@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. David Rygl

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Internationales Management**

1994 – 2000 Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg, Abschluss zum Dipl.-Kfm. Studienschwerpunkte Internationales Management, Logistik, Marketing. 2001 – 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationales Management. Seit Februar 2008 Akademischer Rat a.Zt. am Lehrstuhl für Internationales Management, Universität Erlangen-Nürnberg. Forschungsschwerpunkte: Wissens- und Innovationsmanagement in MNU, Globales Strategisches Management, Osteuropa. Promotion zum Dr. rer. pol. mit einer Arbeit zum Thema: Länderübergreifende Innovations- und Wissensnetzwerke. Eine empirische Studie in der pharmazeutischen Industrie. Seit 2006 Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Nürnberg. Seit 2006 Dozent an der Berufsakademie Heidenheim. Tätigkeit als Consultant und Trainer, u.a. für Siemens AG, Novartis Pharma GmbH, defacto Marketing GmbH, Solarwatt AG.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-241**  
[david.rygl@wiso.uni-erlangen.de](mailto:david.rygl@wiso.uni-erlangen.de)

### PD Dr. Thorsten Schank

**Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,  
insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik**

Thorsten Schank (Jahrgang 1971) studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Mainz, Manchester, UK (1995 M.A. in Economics), und Heidelberg (1997 Diplom-Volkswirt). Er promovierte an der University of Manchester (1997 – 2001). Nach einer einjährigen Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit wechselte er 2002 als wissenschaftlicher Assistent an den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik, der Universität Erlangen-Nürnberg. Er habilitierte sich 2008 in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie. Im März 2010 erhielt er einen Ruf an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomie.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-377**  
[thorsten.schank@wiso.uni-erlangen.de](mailto:thorsten.schank@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Christian Willi Scheiner

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Industriebetriebslehre**

Christian Willi Scheiner (Jahrgang 1978) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. An der University of Hull (UK) erlangte er zudem einen Bachelor of Arts with Honours in Business Studies. Im Anschluss nahm er eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Industriebetriebslehre an und promovierte dort 2009 im Bereich Entrepreneurship. Derzeit befindet er sich in der Anfangsphase seines Habilitationsverfahrens.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-364**  
[scheiner@industriebetriebslehre.de](mailto:scheiner@industriebetriebslehre.de)

### Dr. Martin Schwandt

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Gesundheitsmanagement**

Martin Schwandt trägt die Verantwortung für Lehrveranstaltungen zum Krankenhaus- und Sportmanagement, zu Optimierungs- und Simulationsverfahren. Er ist in eine Vielzahl von Kooperationsprojekten, insbesondere mit Kliniken innerhalb und außerhalb der Region Nürnberg/Erlangen/Fürth, involviert. Auch die Ausbildung von Medizinstudenten und Teilnehmern der Studiengänge Medical Process Management und Master of Health Business Administration (MHBA) gehört zu seinen Aufgaben. Er verfügt über Lehraufträge im In- und Ausland (u.a. Medizinische Hochschule Hannover, Medizinische Universität Wien, Nachdiplomstudiengang „Management im Gesundheitswesen“ der Universität Bern). Nach seinem Diplom in Informatik mit Nebenfach Betriebswirtschaftslehre promovierte er mit einem Planspiel zum Management von Krankenhäusern zum Dr. rer. pol. Im Jahr 2006 erlangte er als einer der ersten Wissenschaftler überhaupt das Zertifikat Hochschullehre Bayern.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-412**  
[martin.schwandt@wiso.uni-erlangen.de](mailto:martin.schwandt@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Stefan Sohn

**Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Gesundheitsmanagement**

Stefan Sohn (Jahrgang 1965) studierte Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss daran war er 5 Jahre bei einer mittelständischen Unternehmensberatung mit Beratungsschwerpunkt in der Gesundheits- und Versicherungsbranche tätig. Seit 2001 ist er am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement beschäftigt, promovierte 2006 zum Dr. rer. pol. und arbeitet derzeit an seiner Habilitation.

**Telefon: +49 (0) 911 5302-385**  
[stefan.sohn@wiso.uni-erlangen.de](mailto:stefan.sohn@wiso.uni-erlangen.de)

### Dr. Martin Wiener

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Wirtschaftsinformatik III

Martin Wiener (Jahrgang 1979) studierte Wirtschaftsinformatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach dem Besuch der Summer School 2004 an der Harvard University (USA) arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte dort 2006. Nach einer Tätigkeit als Unternehmensberater bei einer internationalen Managementberatung in München kehrte er 2009 als wissenschaftlicher Assistent und Habilitand an die Universität Erlangen-Nürnberg zurück. Seit 2010 ist er zudem Geschäftsführer des Dr. Theo und Friedl Schöller Forschungszentrums für Wirtschaft und Gesellschaft.

Telefon: +49 (0) 911 5302-859  
martin.wiener@wiso.uni-erlangen.de

### Dr. Martin Weiss

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmensführung

Martin Weiss (Jahrgang 1974) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg und Volkswirtschaftslehre an der Wayne State University in Detroit (USA). Danach arbeitete er mehrere Jahre als Unternehmensberater bei Roland Berger Strategy Consultants. Weitere berufliche Stationen umfassten unter anderem McKinsey & Company, Rödl & Partner Consulting und die Sparkasse Nürnberg. 2005 kehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zurück und promovierte im Jahre 2009. Seitdem widmet er sich seiner Habilitation mit den Forschungsschwerpunkten Diversifikation, Wachstum und Bewertung von Unternehmen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-287  
martin.weiss@wiso.uni-erlangen.de

### Dr. Hans-Georg Wolff

Lehrstuhl für Psychologie, insbesondere  
Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Hans-Georg Wolff studierte Psychologie, Soziologie und Musikwissenschaften an der Universität Gießen. Im Anschluss an sein Diplom in Psychologie wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Erlangen-Nürnberg, wo er 2004 promovierte und 2010 habilitierte. Seine Arbeiten, insbesondere zum Networkingverhalten, erscheinen in den renommiertesten internationalen Fachzeitschriften. Weitere Forschungsgebiete sind die Psychologie von Investitionsentscheidungen sowie Online-Befragungen und statistische Methoden.

Telefon: +49 (0) 911 5302-395  
hans-georg.wolff@wiso.uni-erlangen.de

### Dr. Reimar Zeh

Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft

Reimar Zeh (Jahrgang 1970) studierte Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Anschluss wurde er 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft unter Prof. Winfried Schulz. Er promovierte dort 2005 über Kanzlerkandidaten im Fernsehen. Derzeit ist er Akademischer Rat (a.Z.) und strebt die Habilitation an. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich hauptsächlich mit politischer Kommunikation, Sport in den Medien, Social Webs und dem Verfahren der Medieninhaltsanalyse.

Telefon: +49 (0) 911 5302-618  
reimar.zeh@wiso.uni-erlangen.de



**afwn**  
Alumni-Netzwerk und Fakultätsbund  
der WiSo Nürnberg e.V.

**Das große Netzwerk rund um den  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
der Friedrich-Alexander Universität**

**Im „Alumni-Netzwerk und Fakultätsbund der WiSo Nürnberg e.V.“ (afwn e.V.)  
treffen sich über 1.800 Personen und Unternehmen.**

Studierende und Absolventen, Unternehmer und Unternehmen, Professoren und Mitarbeiter der Lehrstühle sowie zahlreiche weitere dem Fachbereich verbundene Personen bilden durch ihre Mitgliedschaft im afwn e.V. ein aktives Netzwerk ohne geographische Grenzen.

Im Mittelpunkt der vielfältigen Aktivitäten stehen der gemeinsame Gedanken- und Erfahrungsaustausch und die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

**afwn.de**

afwn e.V. – das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



## Promotionen und Habilitationen im Jahr 2009

### ■ Promotionen:

#### Camilo Almanza Ramirez

*„Effizienz und Produktivität des Banksektors: Eine empirische Analyse am Beispiel der kolumbianischen Banken“*

Erstreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht  
Zweitreferent: Professor Dr. Manfred Neumann

#### Dipl.-Kfm. Thomas Bauer

*„Die Verwendung von Data Mining zum Targeting von Direct Mailings im Kundenmanagement des Einzelhandels – Ein ziel differenziertes Entscheidungsmodell zur Rezipientenauswahl und Budgetallokation“*

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller  
Zweitreferent: Professor Dr. Ingo Klein

#### Dipl.-Volksw. Stefan Bege

*„Das Konzept der Metropolregion in Theorie und Praxis – Ziele, Umsetzung und Kritik“*

Erstreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht  
Zweitreferent: Professor Dr. Siegfried Maaß

#### Dipl.-Kfm. Uwe Binner

*„Implementierung des industriellen Beschaffungsprozesses in Emerging Markets – Empirische Befunde zur Identifikation von Erfolgsfaktoren und Barrieren bei Beschaffungsaktivitäten deutschsprachiger Maschinen- und Anlagenbauunternehmen in China, Brasilien und der Türkei“*

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt  
Zweitreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg

#### Dipl.-Kff. (Int.) Carolin Bock

*„Vorteilhaftigkeit hybrider Finanzinstrumente gegenüber klassischen Finanzierungsformen unter Unsicherheit – Eine Unternehmenssimulation unter Berücksichtigung der steuerlichen Rahmenbedingungen“*

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler  
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

#### Dipl.-Kfm. Robert Braun

*„Die Neuregelung der Behandlung des Firmenwertes nach International Financial Reporting Standards – Bilanzpolitische Möglichkeiten und empirische Befunde“*

Erstreferent: Professor Dr. Volker H. Peemöller  
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht

#### Dipl.-Sozialw. Bianca Maria Distler

*„Die Einführung Medizinischer Versorgungszentren und ihre Auswirkungen auf den Arzt als Freiberufler“*

Erstreferent: Professor Dr. Oliver Schöffski, MPH  
Zweitreferent: Professor Dr. Martin Abraham

#### Dipl.-Kff. Ellen Douglas

*„Telematisch basierte Portalverbünde als eine Lösungsmöglichkeit zur Absicherung einer qualitativen, wirtschaftlichen und flächendeckenden Krankenhausversorgung in Deutschland“*

Erstreferent: Professor Dr. Oliver Schöffski, MPH  
Zweitreferent: Professor Dr. Manfred Stosberg

#### Dipl.-Volksw. Hans-Dieter Gerner

*„Arbeitszeitverlängerungen, Arbeitszeitkonten und Teilzeitbeschäftigung: Ökonometrische Analysen“*

Erstreferent: Professor Dr. Claus Schnabel  
Zweitreferent: Professor Dr. Lutz Bellmann

#### Dipl.-Kfm. Robert Gietl

*„Substantielle Wertschöpfungsbeiträge durch Private Equity-Gesellschaften in europäischen Secondary Buyout Investments – Eine vergleichende Analyse mit europäischen Primary Buyout Investments“*

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge

#### Dipl.-Kfm. Kai-Uwe Götzelt

*„Customer Focused E-Learning – Einsatz, Gestaltung und Anwendungssysteme“*

Erstreferent: Professor Dr. Freimut Bodendorf  
Zweitreferent: Professor Dr. Karl Wilbers

#### Dipl.-Volksw. Annika Herr

*„On Hospital Competition: Quality, Efficiency, and Ownership“*

Erstreferent: Professor Dr. Justus Haucap  
Zweitreferent: Professor Dr. Thomas K. Bauer

### Promotionen:

#### Dipl.-Volksw. Boris Hirsch

„*Monopsonistic Labour Markets and the Gender Pay Gap: Theory and Empirical Evidence*“

Erstreferent: Professor Dr. Claus Schnabel  
Zweitreferent: Professor Dr. Jürgen Jerger

#### Dipl.-Kfm. Björn Höfer

„*Weiterentwicklung der Testmarktsimulation – Entwicklung und Validierung einer neuen Methode für den Verbrauchsgüterbereich*“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller  
Zweitreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate

#### Dipl. jur. oec. Simone Edeltraud Jüttner

„*Übertragung einer Kapitalgesellschaft aus steuerlicher Sicht – Ein steuerlicher Vorteilhaftigkeitsvergleich zwischen Share Deal und Asset Deal*“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler  
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

#### Dipl.-Volksw. Bernd Kaiser

„*Die Implikationen wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen für die Rohstoffbeschaffung internationaler Industrieunternehmen und sich hieraus ergebende Unternehmensstrategien am Beispiel der Henkel-Gruppe*“

Erstreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen  
Zweitreferent: Professor Dr. Reinhard R. Doerries

#### Dipl.-Hdl. Nicole Kimmelmann

„*Cultural Diversity als Herausforderung der beruflichen Bildung – Standards für die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Professionals als Bestandteil von Diversity Management*“

Erstreferent: Professor Dr. Karl Wilbers  
Zweitreferent: Professor Dr. Jörg Stender

#### Dipl.-Sozialw. Lena Elisabeth Koller

„*Ökonomische Auswirkungen arbeits- und sozialrechtlicher Schwellenwerte*“

Erstreferent: Professor Dr. Claus Schnabel  
Zweitreferent: Professor Dr. Hermann Scherl

#### Andreas Sebastian König, MBA

„*Cognitive Framing and Incumbent Inertia in Response to Technological Discontinuities – A Replication and Extension of the Gilbert Study in the German Book Retailing Industry*“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Dipl.-Kff. Andrea Körber

„*Probleme und Verallgemeinerungen ausgewählter Hypothesentests unter Berücksichtigung von Zeitreihenabhängigkeiten*“

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: PD Dr. Thomas Fischer

#### Dipl.-Kfm. Stephan Martin Franz Josef Langner

„*Die Integration von Treuhandbetrieben nach Akquisition durch westliche Käuferunternehmen*“

Erstreferent: Professor Dr. Henrik Kreuz  
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Dipl.-Kfm. Heiko Leitl

„*Maßnahmen zur Sicherung des Umsatzsteuereinkommens – Eine Untersuchung zur Reformbedürftigkeit und Reformfähigkeit des gegenwärtigen Systems der Umsatzsteuererhebung in Deutschland im europäischen Kontext*“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Reiß  
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler

#### Dipl.-Kff. Verena Lütke

„*Der Zusammenhang von Kompetenz und Erfolg – Konzeptionelle Grundlagen und empirische Analysen im Key Account Management*“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Diller  
Zweitreferent: Professor Dr. Andreas Fürst

#### Dipl.-Kff. Nina Meinel

„*Modellierung diskreter Variablen mittels Copulas – Eine simulative und empirische Untersuchung am Beispiel der Marktforschung*“

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: Professorin Regina T. Riphahn, Ph.D.

### Promotionen:

#### Dipl.-Kfm. Kian Mossanen

„*Compliance im IT-Outsourcing – Ermittlung diskriminierender Einflussfaktoren und Entwicklung von Gestaltungsempfehlungen*“

Erstreferent: Professor Dr. Michael Amberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Dipl.-Volksw. Steffen Müller

„*Mandatory Works Councils in Germany: Their Effects on Productivity and Profits*“

Erstreferent: Professorin Regina T. Riphahn, Ph.D.  
Zweitreferent: Professor Dr. Claus Schnabel

#### Dipl.-Soz. Natascha Alexandra Nisic

„*Determinanten und Konsequenzen beruflich bedingter regionaler Mobilität im Kontext von Partnerschaft und Haushalt*“

Erstreferent: Professor Dr. Martin Abraham  
Zweitreferent: Professor Dr. Hermann Scherl

#### Dipl.-Kff. Andrea Martha Prinz

„*Entscheidungsrelevanz von Rechnungslegungsinformationen nach HGB und IFRS im Vergleich – Eine theoretische und empirische Analyse*“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann  
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfram Reiß

#### Malvina Eugenia Rodriguez

„*Immerwährende Ungleichheiten? Lateinamerikanische Integration, internationaler Kommunikationsfluss und die Berichterstattung in der deutschen Qualitätspresse*“

Erstreferent: Professorin Dr. Christina Holtz-Bacha  
Zweitreferent: Professor Dr. Walther L. Bernecker

#### Dipl.-Kfm. Bernhard Röhrs

„*Ent- und Verstrickung stiller Reserven im deutschen Steuerrecht*“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler  
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfram Reiß

#### Dipl.-Kfm. Benjamin Roos

„*Rechnungslegung bei Strukturänderungen nach Handelsrecht und IFRS*“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann  
Zweitreferent: Professor Dr. Volker H. Peemöller

#### Dipl.-Kfm. Torsten Rudolph

„*Strategien von Logistikdienstleistern im Kontraktlogistikmarkt – Eine Fallstudien-basierte Analyse der Strategien ausgewählter internationaler Unternehmen der Kontraktlogistik vor dem Hintergrund aktueller Empfehlungen der Strategischen Management Literatur*“

Erstreferent: Professor Peter Klaus, DBA  
Zweitreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg

#### Dipl.-Kff. Katrin Schillo

„*Virtuelle Auslandsentsendungen*“

Erstreferent: Professor Dr. Dirk Holtbrügge  
Zweitreferent: Professor Dr. Andreas Falke

#### Dipl.-Kfm. (Int.) Dirk Schneider

„*Einfluss des CEO auf den Strategieerfolg – Eine europäische Untersuchung zur Erfolgswirkung der Konformität von CEO-Eigenschaften und Diversifikationsstrategie*“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Torsten Wulf

#### Dipl.-Kfm. Martin Schulte

„*Die Rolle von Branchenverbänden im Kontext technologischer Diskontinuitäten – Eine empirische Untersuchung zur Reaktion von drei Branchenverbänden auf den Online-Handel und dem Einfluss dieser Reaktion auf das Adaptionsverhalten der Verbandsmitglieder*“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Oliver Schöffski, MPH

#### Dipl.-Hdl. Kerstin Schwarz

„*Standardisierung von E-Learning im Ländervergleich – Einsatzerfahrungen im Rahmen eines Pilotprojekts für steuerberatende Berufe*“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfram Scheffler  
Zweitreferent: Professor Dr. Jörg Stender

### Promotionen:

#### Dipl.-Kff. Christina Schwarze

„Gestaltung nachhaltiger Unternehmensprozesse“

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt  
Zweitreferent: Professor Dr. Hermann Diller

#### Dipl.-Kfm. Danny Markus Stadelmayer

„Methoden der Datenergänzung – Ein simulativer Vergleich mit empirischer Anwendung“

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: Professorin Dr. Susanne Rässler

#### Dipl.-Kfm. Felix Stellmaszek

„Real Options in Strategic Decisions – An empirical case study analysis of how companies integrate real options into strategic decisions“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Dipl.-Kff. Stefanie Regina Trost

„Determinanten der Ausschüttungspolitik – Theoretische Fundierung und Analyse der Relevanz aus der Perspektive von Unternehmen und Investment Professionals“

Erstreferent: Professor Dr. Thomas Fischer  
Zweitreferent: Professor Dr. Klaus Henselmann

#### Jaana Johanna Vastamäki

„Sense of Coherence and Unemployment“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Moser  
Zweitreferent: Professorin Dr. Gisela Mohr

Doppelpromotion in Kooperation mit der „University of Kuopio, Faculty of Social Sciences, Finland“

#### Dipl.-Kfm. Martin Weiss, M.A.

„Aufbau eines Konzeptes zur ressourcenorientierten Messung des Diversifikationsgrades“

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Wilfried Feldenkirchen

#### Dipl.-Psych. Anja Wiesner

„Opinion Leadership and Influence in Online Environments“

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Moser  
Zweitreferent: Professor Dr. Bernard Batinic

#### Dipl.-Inf. Stefan Manfred Winkler

„Monitoring kritischer Prozess- und Projektaktivitäten mithilfe persönlicher Assistenten“

Erstreferent: Professor Dr. Freimut Bodendorf  
Zweitreferent: Professor Dr. Michael Amberg

#### Dipl.-Kfm. Ralph Wirth

„Best-Worst Choice-Based Conjoint-Analyse – Eine neue Variante der wahlbasierten Conjoint-Analyse“

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate

#### Dipl.-Volksw. Frank Zielkowski

„Eingliederungsorientierte Arbeitsmarktpolitik in Deutschland: Eine kritische Analyse“

Erstreferent: Professor Dr. Hermann Scherl  
Zweitreferent: Professor Dr. Claus Schnabel

#### Dipl.-Kfm. Björn Zollenkop

„Die Auflösung von Aktienfonds – Eine empirische Untersuchung für den deutschen Kapitalmarkt“

Erstreferent: Professor Dr. Wolfgang Harbrecht  
Zweitreferent: Professor Dr. Ingo Klein

### Habilitationen:

#### Dr. Albrecht Enders

Kumulative Habilitationsschrift: „Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 21. Juli 2009

Fachmentorat:

Professor Dr. Harald Hungenberg, Vorsitzender

Professor Dr. Oliver Schöffski, MPH

Professor Tawik Jelassi, Ph.D., École Nationale des Ponts et Chaussées, Paris

Externe Gutachter für die schriftliche Habilitationsleistung:

Professor Dr. Torsten Wulf, Universität Leipzig

Professor Dr. Martin Glaum, Justus-Liebig-Universität Gießen

#### Dr. Björn Ivens

Prozessorientiertes Marketing – Konzeptionelle Grundlage und Ergebnisse einer empirischen Studie zu Verbreitungsgrad, Antezedenten und Erfolgswirkungen

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 20. Januar 2009

Gutachter für die Habilitationsschrift:

Professor Dr. Hermann Diller

Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Dr. Gudio Heineck

Kumulative Habilitationsschrift: „Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie** erteilt am 2. Dezember 2009

Gutachter für die Habilitationsschrift:

Professorin Regina T. Riphahn, Ph.D.

Professor Stephan Klasen, Ph.D.

#### Dr. Stephanie Alexandra Junghem

Medienordnung und Wettbewerbsrecht im Zeitalter der Digitalisierung und Globalisierung

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Wirtschaftsrecht** erteilt am 17. November 2009

Gutachter für die Habilitationsschrift:

Professor Dr. Wolfgang Weiß

Professor Dr. Justus Haucap

#### Dr. Alexander T. Mohr

Kumulative Habilitationsschrift: „Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 19. Juni 2009

Fachmentorat:

Professor Dr. Dirk Holtbrügge, Vorsitzender

Professor Dr. Harald Hungenberg

Professor Dr. Klaus Moser

Externe Gutachter für die schriftliche Habilitationsleistung:

Professor Dr. Roger Strange, King's College, London

Professor Dr. Joachim Wolf, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

#### Dr. Angela Tina Roth

Der Logistikbildungsmarkt 2020 – Bedarfsgerechte Bildungsangebote für die Logistikwirtschaft und Zukunft

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 15. Dezember 2009

Gutachter:

Professor Peter Klaus, DBA

Professor Dr. Karl Wilbers

#### Dr. Jonas F. Puck

Kumulative Habilitationsschrift: „Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen“

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 27. Januar 2009

Fachmentorat:

Professor Dr. Dirk Holtbrügge, Vorsitzender

Professor Dr. Harald Hungenberg

Professor Dr. Hafiz Mirza, Bradford University

Externe Gutachter für die schriftliche Habilitationsleistung:

Professor Dr. Thomas Hutzschenreuter, WHU

Professor Dr. Reinhard Meckl, Universität Bayreuth

#### Dr. Bernd Zirkler

Kapitalflussrechnungen – Erstellung im Rahmen nationaler und internationaler Rechnungslegungsnormen und Anwendungsmöglichkeiten im finanz- und wertorientierten Controlling

Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** erteilt am 20. Januar 2009

Gutachter für die Habilitationsschrift:

Professor Dr. Thomas M. Fischer

Professor Dr. Kai-Ingo Voigt



## Preisträgerinnen und Preisträger im Jahr 2009

### ■ Hermann Gutmann Stiftung (Promotion)



Der mit jeweils 2.500 Euro dotierte Promotionspreis der Hermann Gutmann Stiftung konnte im Jahr 2009 bei den Promotionsfeiern am 19. Mai und 24. November gleich fünfmal von der Vorstandsvorsitzenden der Hermann Gutmann Stiftung, Angela Novotny, überreicht werden. Dr. Boris Hirsch, Dr. Nicole Kimmelman, Dr. Sebastian König, Dr. Jaana Vastamäki und Dr. Ralph Wirth waren die Preisträger im Jahr 2009.

#### Dipl.-Volksw. Boris Hirsch

*„Monopsonistic Labour Markets and the Gender Pay Gap: Theory and Empirical Evidence“*

Erstreferent: Professor Dr. Claus Schnabel  
Zweitreferent: Professor Dr. Jürgen Jerger

#### Dipl.-Hdl. Nicole Kimmelman

*„Cultural Diversity als Herausforderung der beruflichen Bildung – Standards für die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Professionals als Bestandteil von Diversity Management“*

Erstreferent: Professor Dr. Karl Wilbers  
Zweitreferent: Professor Dr. Jörg Stender

#### Andreas Sebastian König, MBA

*„Cognitive Framing and Incumbent Inertia in Response to Technological Discontinuities – A Replication and Extension of the Gilbert Study in the German Book Retailing Industry“*

Erstreferent: Professor Dr. Harald Hungenberg  
Zweitreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt

#### Jaana Johanna Vastamäki

*„Sense of Coherence and Unemployment“*

Erstreferent: Professor Dr. Klaus Moser  
Zweitreferent: Professorin Dr. Gisela Mohr

#### Dipl.-Kfm. Ralph Wirth

*„Best-Worst Choice-Based Conjoint-Analyse – Eine neue Variante der wahlbasierten Conjoint-Analyse“*

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate

### ■ Ludwig-Erhard-Initiativkreis Fürth e.V. (Promotion)



Der Fürther Ludwig-Erhard-Preis für Promotionen wurde am 13. Juli 2009 vom damaligen Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, und der Vorsitzenden des Ludwig-Erhard-Initiativkreises Fürth, Evi Kurz, übergeben. Insgesamt sechzehn Promovierte hatten sich mit ihren Dissertationen um die Preise beworben, die mit insgesamt 4.000 Euro dotiert waren. In der Kategorie „Publikumspreis“, der mit 1.000 Euro dotiert ist, konnte sich Dr. Martin Emmert durchsetzen.

#### Dr. Martin Ralph Jürgen Emmert

**„Pay for Performance (P4P) im Gesundheitswesen – Ein Ansatz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung?“**

Erstreferent: Professor Dr. Oliver Schöffski, MPH  
Zweitreferent: Professor Peter Klaus, DBA

### ■ Sparkassenförderpreis (Promotion)



Am 22. Januar 2009 hat die Sparkasse Nürnberg im Auditorium maximum in der Findelgasse ihre Förderpreise für herausragende wissenschaftliche Leistungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vergeben. Ein Professor, zwei Doktoranden und vier Diplomanden erhielten die mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Auszeichnungen. Die Promotionspreise gingen an Dr. Christian Willi Scheiner und Dr. Christian Köck.

#### Dr. Christian Köck

**„Multivariate Copula-Modelle für Finanzmarktdaten – Eine simulative und empirische Untersuchung“**

Erstreferent: Professor Dr. Ingo Klein  
Zweitreferent: Professor Dr. Jürgen Kähler, Ph.D.

#### Dr. Christian Willi Scheiner

**„Fundamental Determinants of Entrepreneurial Behaviour“**

Erstreferent: Professor Dr. Kai-Ingo Voigt  
Zweitreferent: Professorin Dr. Nicole Koschate

### ■ Staedtler Stiftung (Promotion)



Bereits zum elften Mal konnte die Staedtler Stiftung am 15. Oktober 2009 zehn Doktoranden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg für ihre außerordentlichen universitären Leistungen ehren. Die jeweils mit 3.500 Euro dotierten Preise wurden am Hauptsitz der Staedtler Unternehmensgruppe in Nürnberg übergeben. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften war mit Dr. Petra Luksch und Dr. Torben Schubert unter den Preisträgern vertreten.

#### Dipl.-Kff. (Int.) Petra Luksch

**„U.S.-Cross-Border-Leasing-Transaktionen mit kommunaler Beteiligung – Ein Beitrag zum Recht der öffentlichen Sachen“**

Erstreferent: Professor Dr. Karl Albrecht Schachtschneider  
Zweitreferent: Professor Dr. Wolfram Reiß

#### Dipl.-Volksw. Torben Schubert

**„New Public Management und Leistungsmessung im deutschen Forschungssektor: Theorie, Umsetzung und Wirkungsanalyse“**

Erstreferent: Professor Dr. Berthold U. Wigger  
Zweitreferent: PD Dr. Schmoch

### ■ Universitätsbund Erlangen- Nürnberg e.V. (Habilitation)



Die vom Universitätsbund Erlangen-Nürnberg gestifteten und mit jeweils 1.500 Euro dotierten Habilitationspreise wurden im Rahmen des „dies academicus“ am 4. November 2009 an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg verliehen. Der Preis ging im Jahr 2009 an Dr. Jonas Puck.

#### Dr. Jonas F. Puck

**hat mit der Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Lehrbefähigung für das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre am 27. Januar 2009 erworben.**

Fachmentorat:

Professor Dr. Dirk Holtbrügge, Vorsitzender  
Professor Dr. Harald Hungenberg  
Professor Dr. Hafiz Mirza, Bradford University  
Externe Gutachter für die schriftliche Habilitationsleistung:  
Professor Dr. Thomas Hutzschenreuter, WHU  
Professor Dr. Reinhard Meckl, Universität Bayreuth

### ■ Forschungsbericht 2009 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



#### Verantwortlich

Forschungsdekan  
Prof. Dr. Kathrin M. Möslein

#### Kontakt

Büro für Forschung und Promotion  
Karin Rebl  
Telefon: + 49 (0) 911 5302-643  
E-Mail: [karin.rebl@wiso.uni-erlangen.de](mailto:karin.rebl@wiso.uni-erlangen.de)  
[www.wiso.uni-erlangen.de/forschung](http://www.wiso.uni-erlangen.de/forschung)

afwn  
Manuela Döbl  
Telefon: + 49 (0) 911 5874-103  
E-Mail: [info@afwn.de](mailto:info@afwn.de), [www.afwn.de](http://www.afwn.de)  
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

#### Herausgeber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Kommunikation und Marketing  
Dipl.-Kfm. Christoph A. Loos  
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg  
Telefon: +49 (0) 911 5302-664  
E-Mail: [christoph.loos@wiso.uni-erlangen.de](mailto:christoph.loos@wiso.uni-erlangen.de)

#### Stand

31. Dezember 2009

#### Lektorat

Jan Günther Kaczmierczak, Fürth

#### Layout

zur.gestaltung, Nürnberg

#### Fotos

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,  
Abteilung Kommunikation und Marketing  
Zentrale Universitätsverwaltung,  
Referat Kommunikation und Presse  
Universität Erlangen-Nürnberg/Erich Malter (Seite 41, rechtes Foto)  
[www.istockphoto.com](http://www.istockphoto.com) (Seite 11, 12, 13)

#### Druck

Fahner Druck GmbH, Nürnberg

#### Auflage

1.250 Exemplare

#### Internet

[www.wiso.uni-erlangen.de](http://www.wiso.uni-erlangen.de)



[www.wiso.uni-erlangen.de](http://www.wiso.uni-erlangen.de)

gefördert durch

**afwn**  
ALTERNATIVE FACHWERKSTÄTTE  
AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG